

PLANMECA



Planmeca Pro50™ Chair

Bedienungsanleitung

Der Hersteller, der Monteur und Importeur sind nur für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der Einheit verantwortlich, wenn:

- die Installation, Kalibrierung, Modifizierung und Reparaturen von qualifiziertem und autorisiertem Personal ausgeführt wurden,
- die elektrischen Installationen nach den entsprechenden Anforderungen wie IEC 60364 ausgeführt wurden,
- die Ausrüstung gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wird.

Die ständige Weiterentwicklung der Produkte gehört bei Planmeca zur Firmenpolitik. Obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, um eine aktuelle Produktdokumentation zu erstellen, sollte diese Publikation nicht als unfehlbarer Leitfaden für die aktuellen Spezifikationen betrachtet werden. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

COPYRIGHT PLANMECA

Publikationsnummer 30041357 Version 6

Veröffentlicht am 11. Juli 2024

Englischer Originaltitel:

Planmeca Pro50 Chair user's manual

Publikationsnummer 30040403 Version 6

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Verwendungszweck.....	1
1.1.1	Hinweise zur Verwendung.....	1
1.1.2	Gegenanzeigen.....	2
2	Begleitdokumentation.....	3
3	Schulung.....	4
4	Produktregistrierung.....	5
5	Jährliche Wartung.....	6
6	Symbole.....	7
6.1	Symbole auf den Produktetiketten.....	7
6.2	Symbole auf der Verpackung.....	8
7	Zu Ihrer Sicherheit.....	9
7.1	Sicherheitsvorkehrungen.....	9
7.2	Sicherheitsmechanismen.....	10
7.3	Stuhlbewegungen schnell anhalten.....	11
7.4	Meldung von schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen.....	11
8	Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl.....	12
8.1	Systemkomponenten.....	12
8.2	Abnehmbare Teile.....	12
8.3	Anwendungsteile.....	15
9	Absaugsystem.....	16
9.1	Absaugarm.....	16
9.2	Flexy-Halter.....	16
9.3	Entfernen und Ersetzen der Absaugschläuche.....	18
10	Bedienfeld am Flexy-Halter.....	19
11	Bedienung des Stuhls.....	20
11.1	Stuhl ein-/ausschalten.....	20
11.2	Kopfstütze einstellen.....	20
11.2.1	Höhe der Kopfstütze einstellen.....	21
11.2.2	Winkel der Kopfstütze einstellen.....	21
11.2.3	Kopfstütze für Kinder und kleine Erwachsene einstellen.....	23
11.3	Beinablage.....	27
11.4	Trendelenburg-Position.....	27
11.5	Stuhl in die gewünschte Position fahren.....	28
11.5.1	Manuelle Bedienung.....	28
11.5.2	Automatischer Betrieb.....	31
11.6	Armlehnen drehen.....	32
11.7	Armlehnen entfernen/befestigen.....	33
12	Bedienung des Fahrgestells.....	34
13	Bedienung der optionalen Saughandstücke.....	36
13.1	Speichel- und Hochleistungsabsaugung.....	36
13.2	Abgewinkelte Hochleistungsabsaugung.....	36

14	Stuhlpositionen programmieren.....	38
15	Informationssignale des Stuhls.....	40
15.1	Informationssignale auslösende Ereignisse.....	40
15.2	Audiosignale.....	43
16	Reinigung und Desinfektion.....	45
16.1	Optionales Absaugsystem reinigen.....	45
16.1.1	Jeden Morgen.....	45
16.1.2	Nach jedem Patienten.....	46
16.1.3	Nach jedem Arbeitstag.....	46
16.1.4	Saughandstücke reinigen.....	47
16.1.5	Einwegfilter leeren.....	48
17	Verbrauchsmaterialien.....	49
18	Entsorgung.....	51
19	Technische Information.....	52
19.1	Technische Spezifikationen.....	52
19.2	Patientenbereich.....	53
19.3	Positionierung des Patienten, des Zahnarztes und der Assistenz.....	54
19.4	Abmessungen.....	56
20	Mehrfachsteckdose und elektromedizinische Systeme.....	60

1 Einleitung

In dieser Anleitung werden der Aufbau und die Bedienung des Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhls erläutert.

Je nach Konfiguration Ihres Patientenstuhls kann dieses Handbuch Abschnitte enthalten, die auf Ihren Patientenstuhl nicht zutreffen. Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch, bevor Sie den Patientenstuhl in Gebrauch nehmen.

HINWEIS

Diese Anleitung gilt für die Softwareversion 1.1 oder höher.

HINWEIS

Im Falle von Funktionsstörungen ist diese Anleitung die primäre Informationsquelle.



Der Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl entspricht den Anforderungen der Richtlinien über Medizinprodukte (EU) 2017/745, RoHS, REACH und WEEE. BASIS UDI-DI (globale Modellnummer): 6430035420215K

Die gezeigten Einstellungen und Werte in dieser Anleitung sind lediglich Beispiele und nur dann als Empfehlungen zu betrachten, wenn dies ausdrücklich angegeben wird.

1.1 Verwendungszweck

1.1.1 Hinweise zur Verwendung

Bei dem Gerät handelt es sich um einen motorbetriebenen Patientenstuhl. Der Stuhl kann mit einem Absaugsystem ausgestattet werden, um Körperflüssigkeiten aus der Mundhöhle zu entfernen.

Der Behandlungsstuhl dient dazu, Körper und Kopf des Patienten so zu positionieren, dass der Behandler ergonomisch arbeiten kann.

Das System ist für die Anwendung bei zahnmedizinischen Eingriffen indiziert. Das System ist für die Anwendung durch befugte Fachkräfte mit der entsprechenden Ausbildung, Schulung und Erfahrung vorgesehen.

Zahnmedizinische Eingriffe umfassen Bewertung, Diagnose, Verhinderung und/oder Behandlung von Erkrankungen, Störungen und/oder Zuständen des Mundes, des maxillofazialen Bereichs und/oder benachbarten und zugehörigen Strukturen und deren Auswirkung auf den menschlichen Körper.

Vorgesehene Patientenpopulation

Alter	Kleinkind bis hochbetagte Patienten
Gewicht	Maximal 185 kg + 15 kg Zubehör

Vorgesehene Anwender im medizinischen Bereich

Ausbildung	Zahnmedizinisches Fachpersonal
------------	--------------------------------

Vorgesehene Wartungsanwender

Ausbildung Von Planmeca autorisierte Servicetechniker für die
Wartung von Behandlungseinheiten

1.1.2 Gegenanzeigen

Mit Ausnahme der Gewichtsgrenze der Patienten gibt es keine bekannten
Gegenanzeigen.

2 Begleitdokumentation

Der Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl wird mit den folgenden Handbüchern ausgeliefert:

- Bedienungsanleitung
für zahnmedizinisches Fachpersonal. Beschreibt den Patientenstuhl und dessen verschiedene Teile und enthält Anweisungen, wie der Stuhl zu bedienen und zu reinigen ist.
- Installations- und technisches Handbuch
für Wartungspersonal. Beschreibt die Installation des Patientenstuhls und enthält Wartungsanweisungen.

HINWEIS

Benutzen Sie die Montageschablone (im Lieferumfang enthalten) als Vorlage für die korrekte Positionierung des Stuhls.

- Kurzanleitung zur Installation
für Wartungspersonal. Stellt illustrierte Anweisungen zur Installation des Patientenstuhls bereit.
- Schaltplan (30025192)
für Wartungspersonal.
- Pneumatikdiagramm (D0023448)
für Wartungspersonal.
- Anweisung AC 166 GSTPF-GBUPF für Anschlusseinheit
für Wartungspersonal.
- Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl Sicherheitsmessungen nach IEC 62353 (D0019670)
für Wartungspersonal. Enthält elektrische Sicherheitsmessungen, die nach der Installation und dem Austausch von elektrischen Teilen und bei der jährlichen Wartung durchgeführt werden müssen.

Die Bedienungsanleitungen finden Sie in der Planmeca [Material Bank](#) > Manuals > Dental units.

Die Installations- und technischen Handbücher sind ebenfalls unter [Planmeca One](#) > Documents and downloads > Documents verfügbar.

Bevor Sie Desinfektionsmittel für Oberflächen oder Polster verwenden, lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt für Desinfektionsmittel sowie das Dokument *Von Planmeca zugelassene Desinfektionsmittel* (30007097). Sie finden das Dokument in der Planmeca [Material Bank](#).

Eine vollständige Auflistung der Zubehörteile finden Sie in der Planmeca-Produktpreisliste.

3 Schulung

Im Zusammenhang mit der Installation des Planmeca Geräts wird eine interaktive Anwenderschulung angeboten.

4 Produktregistrierung

Bevor Sie Ihr Planmeca Gerät verwenden, müssen Sie es registrieren, um die Garantie zu aktivieren.

1. Gehen Sie in Ihrem Internet-Browser auf die Internetseite für die Registrierung unter www.planmeca.com/register/.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf der Webseite.

5 Jährliche Wartung

Um einen einwandfreien Betrieb des Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhls gewährleisten, muss der Stuhl gemäß dem für Planmeca Pro50 Chair vorgesehenen Wartungsplan von einem qualifizierten Planmeca-Servicetechniker gewartet und überprüft werden.

Der Servicetechniker führt während der jährlichen Wartung alle im *Installations- und technischen Handbuch des Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhls* definierten Wartungsverfahren durch.

6 Symbole

6.1 Symbole auf den Produktetiketten



Erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.



SGS-Kennzeichnung nach US- und kanadischen Normen (ANSI/AAMI ES60601-1 und CAN/CSA C22.2 Nr. 60601-1).



Hersteller (Norm ISO 15223-1).



Herstellungsdatum (Norm ISO 15223-1).



Katalognummer (Norm ISO 15223-1).



Seriennummer (Norm ISO 15223-1).



Anwendungsteil Typ B (Norm IEC 60417).



Anwendungsteile Typ BF für bestimmte Dentalinstrumente (Norm IEC 60417).



Medizinprodukt (Norm ISO 15223-1).



Ein-/Aus-Schalter (Norm IEC 60417).



Wechselstrom (Norm IEC 60417).



Elektronische Bedienungsanleitung beachten (Norm ISO 15223-1).



Lesen Sie die Bedienungsanleitung/Broschüre (Norm ISO 7010).



Entsorgung als elektrisches/elektronisches Gerät im Sinne der Richtlinie 2012/19/EU WEEE (Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall).



Allgemeine Warnung (Norm ISO 7010).



Warnung: Elektrische Spannung (Norm ISO 7010).

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, darf das Gerät nur an eine Hauptleitung mit Schutzleiter angeschlossen werden.



Warnung, Quetschgefahr: Hand (Norm ISO 7010).

IPX1

Tropfwwassergeschützt (Norm IEC 60529).



Schutzerdung (Norm IEC 60417).

6.2 Symbole auf der Verpackung



Stapelhöhe



Nach oben (Norm ISO 7000).



Zerbrechlich, vorsichtig behandeln (Norm ISO 15223-1).



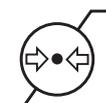
Vor Nässe schützen (Norm ISO 15223-1).



Grenzwerte für Temperatur (Norm ISO 15223-1).



Grenzwerte für Luftfeuchtigkeit (Norm ISO 15223-1).



Grenzwerte für Luftdruck (Norm ISO 15223-1).



Allgemeines Symbol für Wiederverwendung/Recycling (Norm ISO 7000).

7 Zu Ihrer Sicherheit

7.1 Sicherheitsvorkehrungen



WARNUNG

Im Patientenstuhl befinden sich spannungsführende Teile. Vor jedem Versuch der Wartung des Hubmotors, des Motors der Rückenlehne oder jeglicher Teile innerhalb der elektronischen Steuereinheit muss immer zunächst die Stromversorgung des Patientenstuhls von außen abgeschaltet werden.

Die Stromversorgung muss mit einem externen Hauptschalter unterbrochen werden. Der externe Hauptschalter muss während Wartungs- und Reparaturarbeiten in der Aus-Stellung verriegelt werden. Wenn der Patientenstuhl mit einem Netzstecker ausgestattet ist, ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.

Das Ausschalten des Patientenstuhls mit deren eigenem Hauptschalter REICHT NICHT AUS, um die Netzspannung in allen internen Knotenpunkten auszuschalten.



WARNUNG

Beachten Sie, dass am Netzanschluss unter der Abdeckung immer Spannung anliegt, auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Abdeckung NICHT öffnen. (Norm IEC 60601-1.)



Turn off both the unit main switch and the external main switch of the system before servicing the unit.

Avant toute mise en service éteindre l'unit à l'aide du commutateur de marche/arrêt et de l'interrupteur principal externe du système.

LBL-10035520-A



WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, darf der Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl nur an eine Hauptleitung mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Nur für Kanada gültig: Externe Sicherung: Abzweigsicherung, max. 20 A.



WARNUNG

Es ist untersagt, irgendwelche Änderungen an diesem Patientenstuhl vorzunehmen.



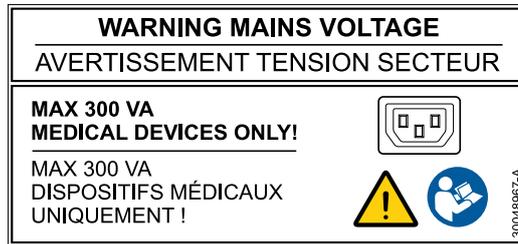
WARNUNG

Nur Instrumente oder Geräte, die von Planmeca genehmigt sind, dürfen an diesen Patientenstuhl angeschlossen werden.



WARNUNG

Die Mehrfachsteckdose (MSO) ist Medizinprodukten vorbehalten, die mit der Norm IEC 60601-1 übereinstimmen. Die Mehrfachsteckdose ist als Option erhältlich.



WARNUNG

Während der Behandlung eines Patienten keine Wartungsmaßnahmen und keinen Austausch von Teilen am Patientenstuhl vornehmen.

VORSICHT

Wenn der Patientenstuhl mit einem Netzstecker ausgestattet ist, positionieren Sie diesen so, dass der Stecker leicht zu erreichen ist.

VORSICHT

Unter sehr extremen Bedingungen kann es zu elektromagnetischen Interferenzen zwischen diesem und anderen Geräten kommen. Setzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten ein, die starke elektromagnetische Störungen verursachen oder hierfür besonders empfindlich sind.

VORSICHT

Vor Verwendung eines Elektrotoms ist die Behandlungseinheit auszuschalten.

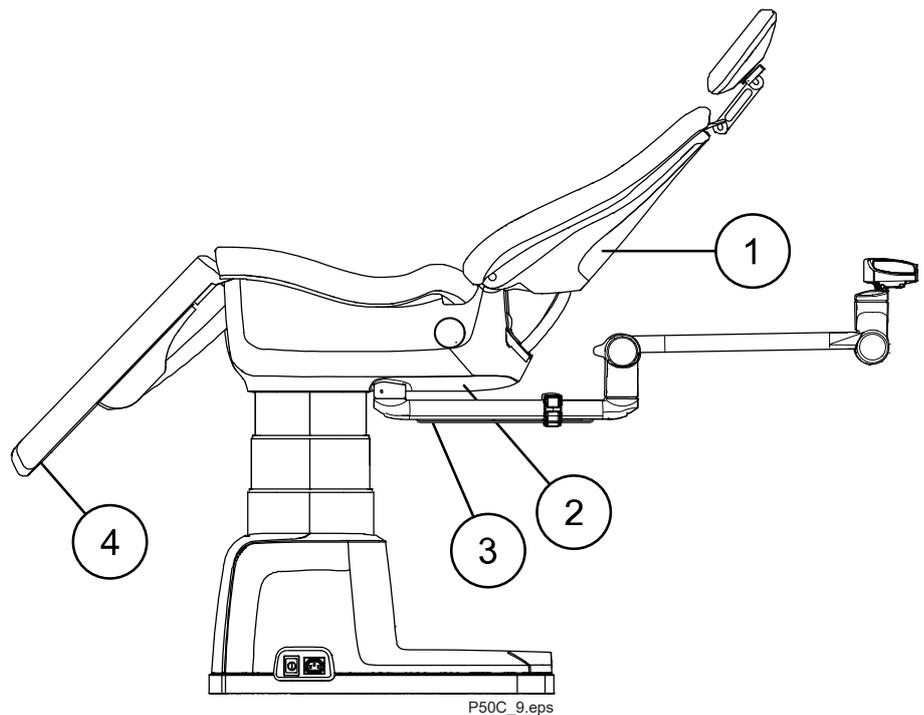
VORSICHT

Die Einheit darf nicht in unmittelbarer Nähe von anästhetischem Gas oder in einem stark oxygenierten Umfeld (Sauerstoffgehalt >25 %) eingesetzt werden.

7.2 Sicherheitsmechanismen

Platte mit Sicherheitsabschaltung und Sicherheitsschalter

Beim Bewegen des Patientenstuhls in eine andere Position ist stets besondere Vorsicht angezeigt. Der Stuhl stoppt, wenn die Rückenlehne, die Platte mit Sicherheitsabschaltung unter dem Sitz oder der optionale Absaugarm nach oben gedrückt wird. Ebenso hält die Stuhlbewegung an, wenn die Sicherheitsschalter an der Unterseite der Beinablage aktiviert werden. Nachdem eine mögliche Behinderung beseitigt wurde, kann der Stuhl normal gefahren werden.



- 1 Rückenlehne
- 2 Sitzfläche
- 3 Absaugarm
- 4 Beinablage

Sicherheitsmuttern an den Stuhlmotoren

Der Hubmotor des Stuhls, der Motor der Rückenlehne und der Motor der Beinablage umfassen eine Sicherheitsmutter, die die Last des Stuhl im Fall eines Ausfalls der Hauptmutter stützen. Der Motor kann dank der Sicherheitsmutter seine Funktion erfüllen, jedoch nur zum Absenken der Last. Damit wird ebenfalls die erforderliche Reparatur signalisiert.

Beenden Sie bei einem Ausfall des Motors sofort die Benutzung der Behandlungseinheit und wenden Sie sich an Ihren lokalen Planmeca-Händler.

7.3 Stuhlbewegungen schnell anhalten

Die Stuhlbewegungen können folgendermaßen schnell unterbrochen werden:

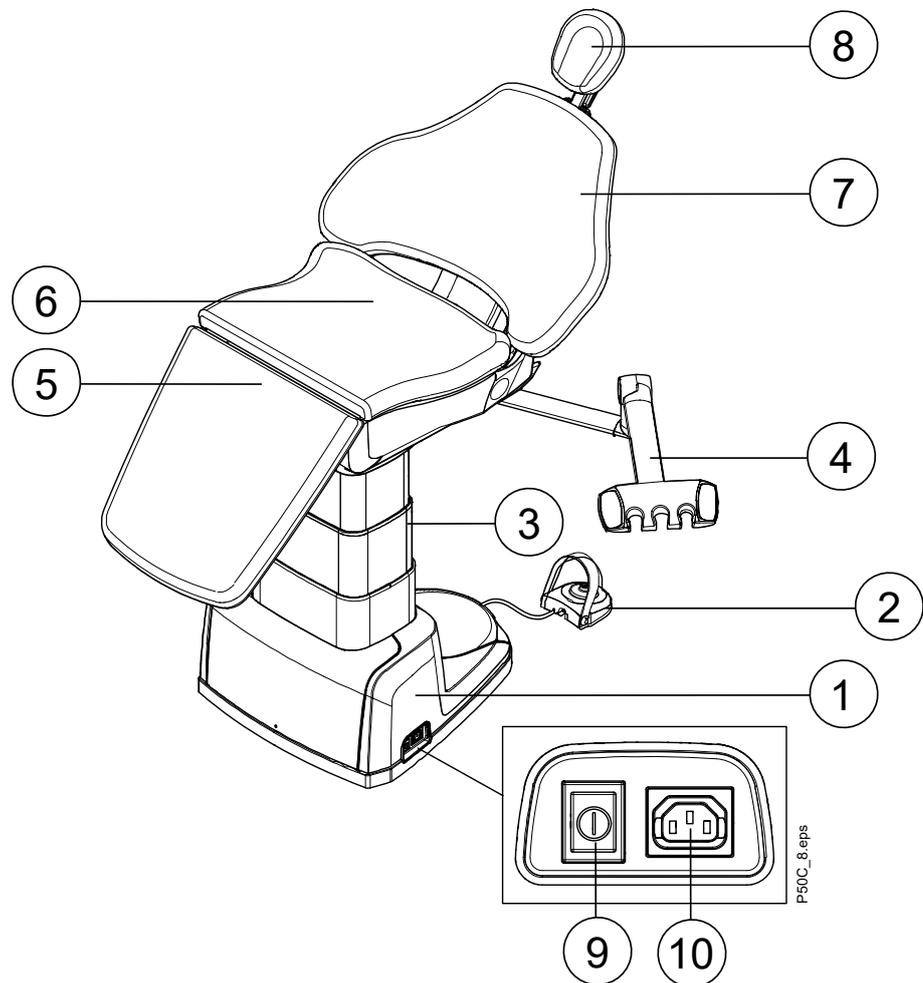
- Rückenlehne nach oben drücken,
- Platte mit Sicherheitsabschaltung des Stuhls nach oben drücken,
- Beinablage nach oben heben,
- eine Taste am Flexy-Halter drücken,
- Knopf des Fußschalters Knopf in eine beliebige Richtung drücken, oder
- Programmierungstaste des Fußschalters drücken.

7.4 Meldung von schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen

Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem Gerät auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen örtlichen Behörde gemeldet werden.

8 Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl

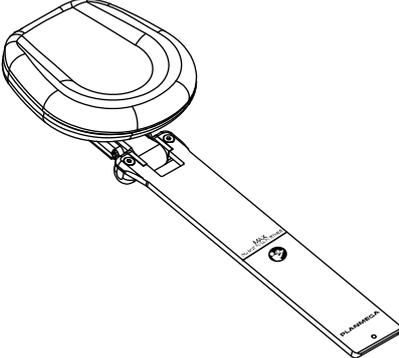
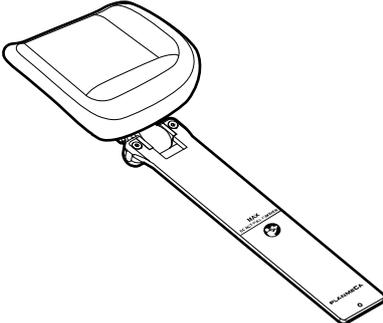
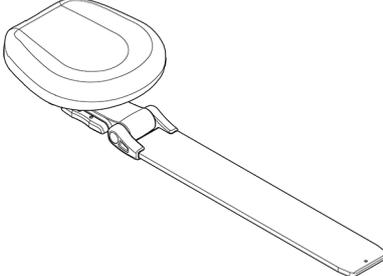
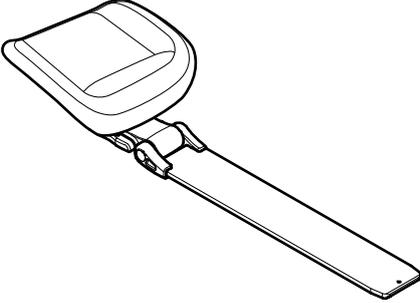
8.1 Systemkomponenten

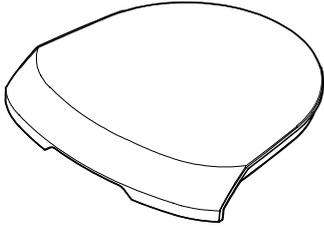
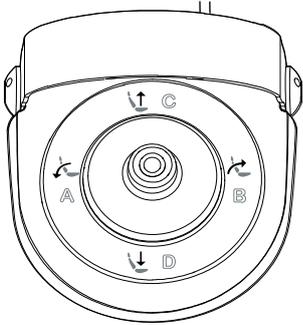


- 1 Gerätefuß
- 2 Fußschalter
- 3 Hubsäule
- 4 Absaugarm mit Flexy-Halter (optional)
- 5 Beinablage
- 6 Sitzfläche
- 7 Rückenlehne
- 8 Kopfstütze
- 9 Ein-/Aus-Schalter
- 10 Steckdose für ein elektromedizinisches Gerät (Abschnitt „Mehrfachsteckdose und elektromedizinische Systeme“ auf Seite 60) oder Anschluss für Netzkabel

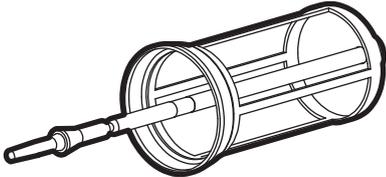
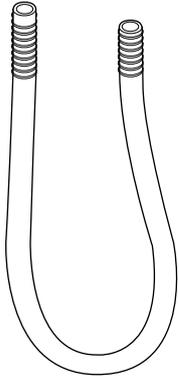
8.2 Abnehmbare Teile

Die folgenden abnehmbaren Komponenten sind mit einem Herstellermarkenzeichen versehen. Nur Planmeca-Originalteile verwenden

	Standard-Kopfstütze mit ovalem Polster
	Standard-Kopfstütze mit chirurgischen Polster
	Schnell verstellbare Kopfstütze mit ovalem Polster
	Schnell verstellbare Kopfstütze mit chirurgischen Polster
	Armlehne (als Option erhältlich)

	Klappe Fußschalterkabel
	Fußschalter

Die folgenden abnehmbaren Komponenten sind für die Funktionsfähigkeit des Geräts nicht von entscheidender Bedeutung. Der Benutzer kann Dentalbehandlungen auch dann durchführen, wenn ein falsches, ähnliches Teil angebracht ist.

	Einwegfilter und Filterabdeckung
	Absaugschläuche
	Schutzhülse Beinablage

8.3 Anwendungsteile

Anwendungsteile sind Teile des Patientenstuhls, mit denen der Patient in normalen Behandlungssituationen in Berührung kommt.

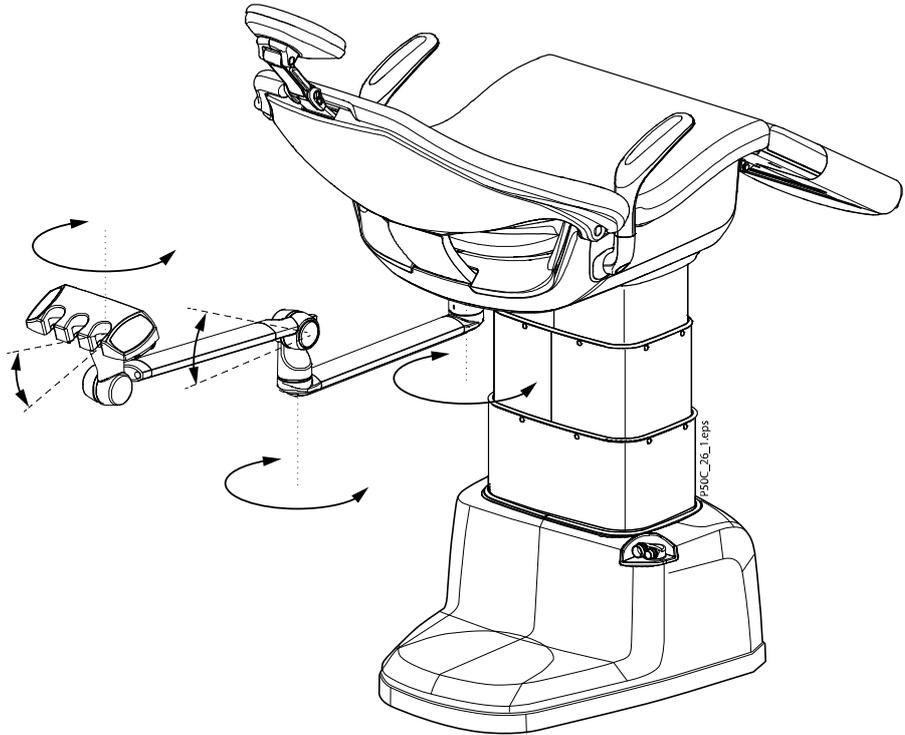
Die Anwendungsteile dieses Patientenstuhls umfassen das Polster und die optionalen Armlehnen.

9 Absaugsystem

9.1 Absaugarm

Der Absaugarm mit einem Flexy-Halter wird an der Unterseite des Patientenstuhls befestigt.

Die Drehbewegungen des Absaugarms und des Flexy-Halter sind nachfolgend dargestellt.



HINWEIS

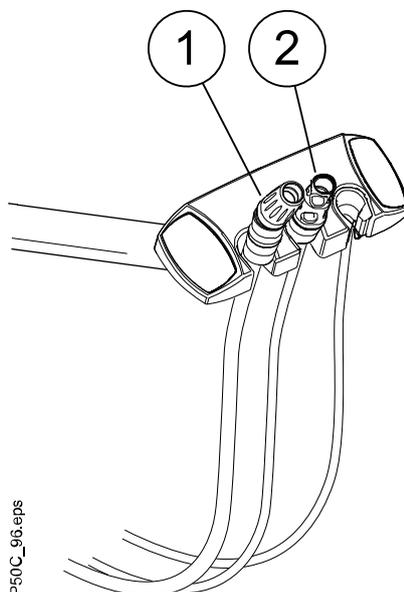
Stellen Sie sicher, dass sich nichts unter dem Absaugarm befindet, wenn Sie den Patientenstuhl herunterfahren. Beseitigen Sie die Blockierung, um den Normalbetrieb wiederaufzunehmen.

9.2 Flexy-Halter

Die Saughandstücke werden im Flexy-Halter abgelegt.

Der Flexy-Halter ist eine Saugablage, die am Absaugarm befestigt ist. Die integrierten Bedienfelder ermöglichen die Steuerung ausgewählter Funktionen des Patientenstuhls. Weitere Informationen zum Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Bedienfeld am Flexy-Halter“ auf Seite 19.

Der Flexy-Halter kann zwei oder drei Saughandstücken in beliebiger Reihenfolge ausgestattet werden, aber es ist nur ein Hochleistungssauger zulässig. An den Hochleistungssauger kann ein Speitrichter angeschlossen werden.



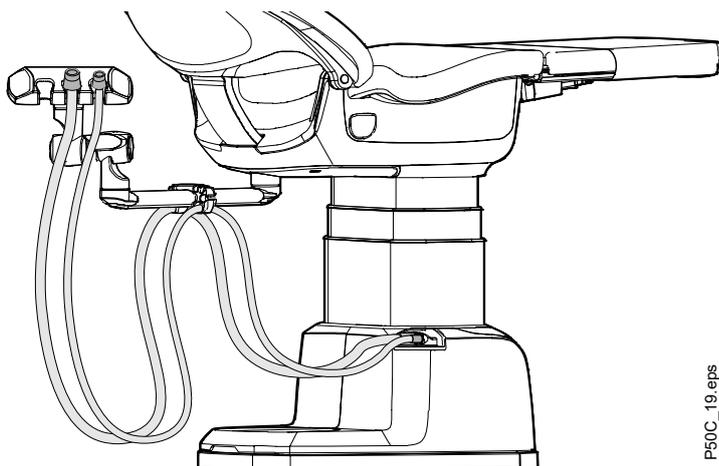
P50C_96.eps

- 1 Handstück zur Speichelabsaugung
- 2 Handstück für Hochleistungssauger

Wenn der Flexy-Halter mit nur zwei Absaugschläuchen ausgestattet ist, kann der Absaugschlauch in jede freie Position am Halter eingesetzt werden.

Wenn Sie statt drei Absaugschläuchen nur noch zwei verwenden möchten, müssen Sie den Stuhl einmal aus- und wieder einschalten, damit der Flexy-Halter erkennt, dass nur noch zwei Absaugschläuche in Verwendung sind.

Zur Gewährleistung von Hygiene und Ergonomie befestigen Sie die Absaugschläuche an der Halterung am Absaugarm, wie in der unten stehenden Abbildung dargestellt.



P50C_19.eps

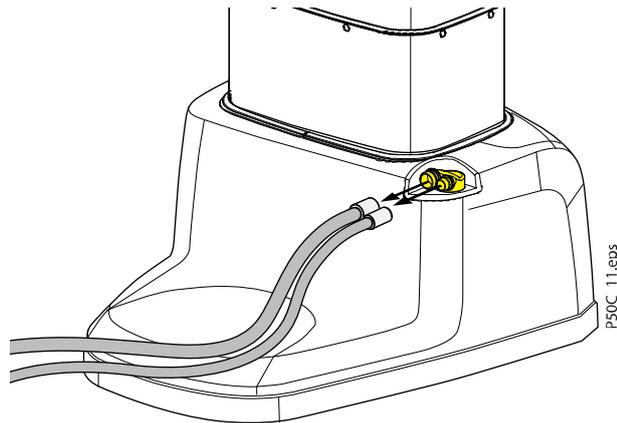
9.3 Entfernen und Ersetzen der Absaugschläuche

Schritte

1. Führen Sie eine Absaugreinigung durch, um das Kontaminationsrisiko zu minimieren.

Weitere Informationen hierzu siehe Abschnitt „Nach jedem Arbeitstag“ auf Seite 46.

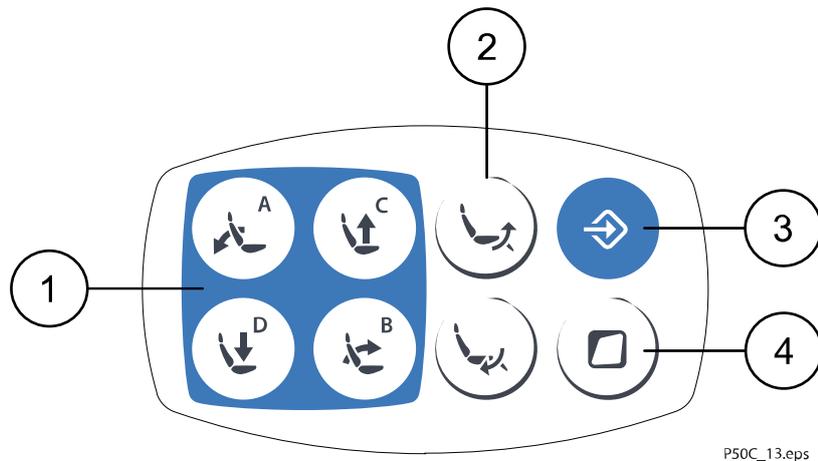
2. Entfernen Sie die Absaugschläuche, indem Sie sie aus den Verbindungsstücken ziehen.



3. Ersetzen Sie die Absaugschläuche in umgekehrter Reihenfolge.

10 Bedienfeld am Flexy-Halter

Das Bedienfeld am Flexy-Halter wird zur Steuerung des Stuhls verwendet.



- 1 Stuhlsteuerungstasten
- 2 Tasten für die Beinablage
- 3 Programmierungstaste
- 4 Flexy-Taste

Die der **Flexy**-Taste zugeordnete Funktion kann vom Servicetechniker geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Planmeca-Händler.

11 Bedienung des Stuhls

VORSICHT

Nicht auf der Beinablage oder der Rückenlehne sitzen oder stehen.

VORSICHT

Die Verlängerungsplatte der Beinablage ist nicht für den Kontakt mit bloßer Haut ausgelegt.

VORSICHT

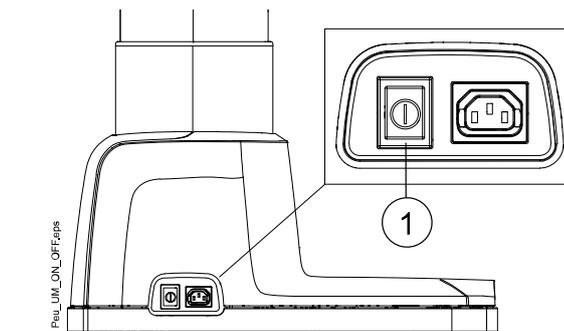
Die Schutzhülse Beinablage ist nicht für den Kontakt mit bloßer Haut ausgelegt.

11.1 Stuhl ein-/ausschalten

Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich an der Basis des Stuhls.

Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter, um den Stuhl einzuschalten. Die Kontrollleuchte am Schalter leuchtet auf und ein Signalton ertönt. Der Stuhl ist nun betriebsbereit.

Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter erneut, um den Stuhl auszuschalten.

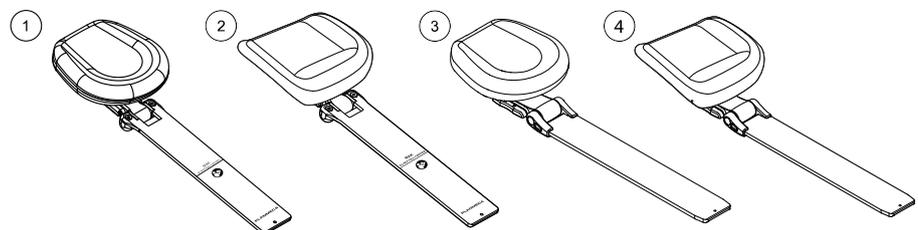


1 Ein-/Aus-Schalter

11.2 Kopfstütze einstellen

Es gibt zwei Optionen für die Kopfstütze: die Standard-Kopfstütze und die schnell verstellbare Kopfstütze.

Beide Kopfstützen können entweder mit einem ovalen oder chirurgischen Polster ausgestattet werden.



- 1 Standard-Kopfstütze mit ovalem Polster
- 2 Standard-Kopfstütze mit chirurgischen Polster
- 3 Schnell verstellbare Kopfstütze mit ovalem Polster
- 4 Schnell verstellbare Kopfstütze mit chirurgischen Polster

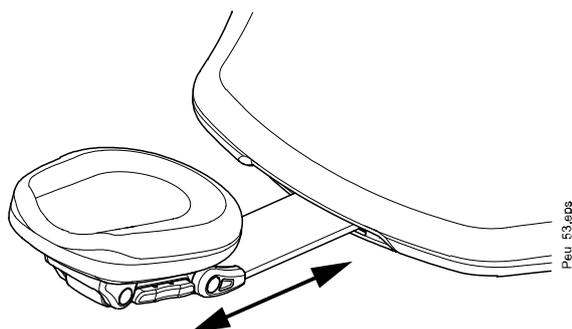
11.2.1 Höhe der Kopfstütze einstellen

Die Höheneinstellung ist für die Standard-Kopfstütze und die schnell verstellbare Kopfstütze gleich.

Schieben Sie die Kopfstütze per Hand, um die Höhe der Kopfstütze anzupassen.

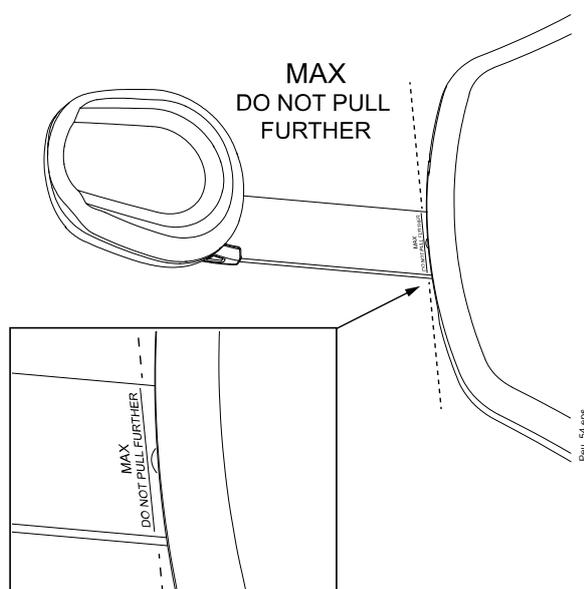
VORSICHT

Wenn Sie die schnell verstellbare Kopfstütze in Richtung Rückenlehne drücken, achten Sie darauf, dass Sie das Schwert der Kopfstütze in die Rückenlehne drücken und nicht versehentlich die Kopfstütze aus den Kopfstützen-Gelenken neigen.



HINWEIS

Die Kopfstütze lässt sich nur bis zur MAX-Markierung herausziehen.



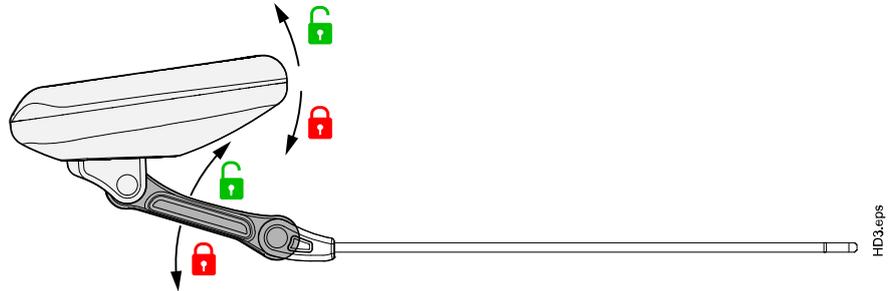
11.2.2 Winkel der Kopfstütze einstellen

HINWEIS

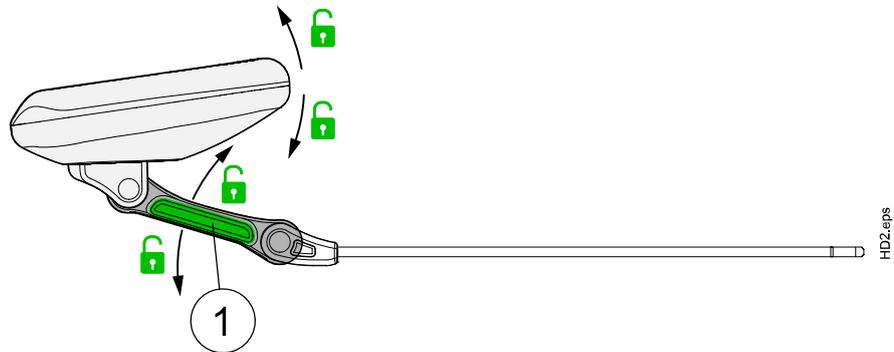
Halten Sie die Kopfstütze beim Anpassen mit einer Hand fest.

Schnell verstellbare Kopfstütze

Die schnell verstellbare Kopfstütze kann schrittweise um jeweils 8° nach oben geneigt werden. Ein Schließmechanismus hält die Kopfstütze in Position und verhindert eine nach unten gerichtete Bewegung.

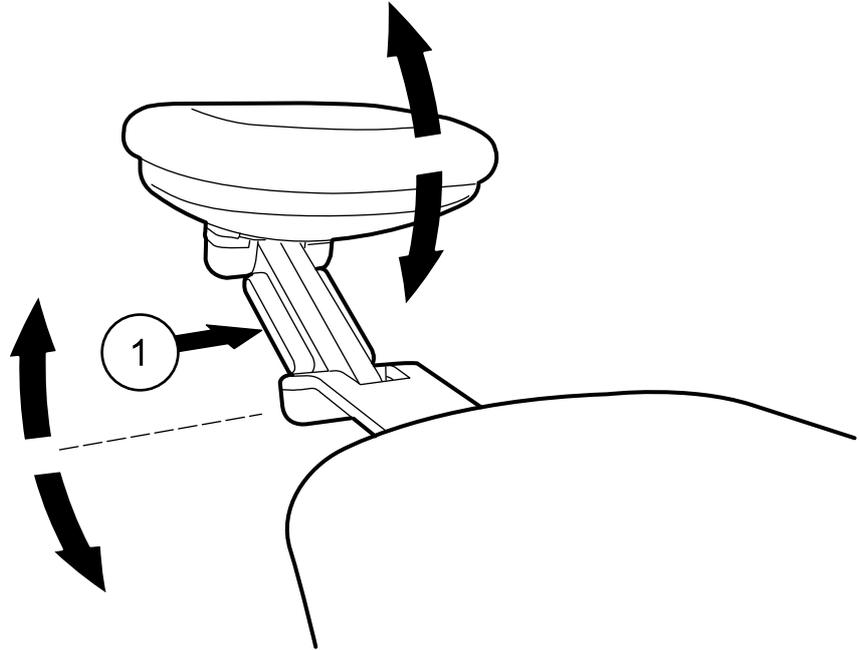


Der Schließmechanismus wird gelöst, wenn Sie den Verschlussriegel (1) seitlich an der Kopfstützenhalterung drücken. Sie können die Kopfstütze nach und unten in den erforderlichen Winkel anpassen. Lassen Sie den Riegel los, um die Kopfstütze in der neuen Position zu verriegeln.



Standard-Kopfstütze

Um den Winkel der Kopfstütze einzustellen, lösen Sie den Schließmechanismus, indem Sie den Verschlussriegel seitlich an der Kopfstützenhalterung drücken und gedrückt halten (1). Bringen Sie die Kopfstütze per Hand in den erforderlichen Winkel und lassen Sie dann den Riegel los, um die Kopfstütze in der neuen Position zu verriegeln.



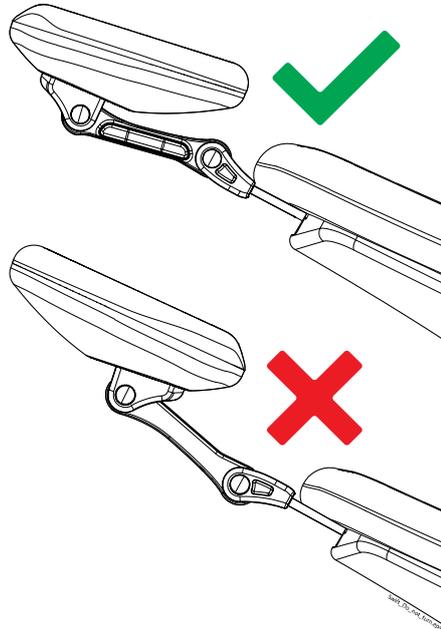
11.2.3 Kopfstütze für Kinder und kleine Erwachsene einstellen

Um auch bei Patienten mit geringer Körpergröße den Kopf optimal zu lagern, kann die Kopfstütze eingestellt werden.

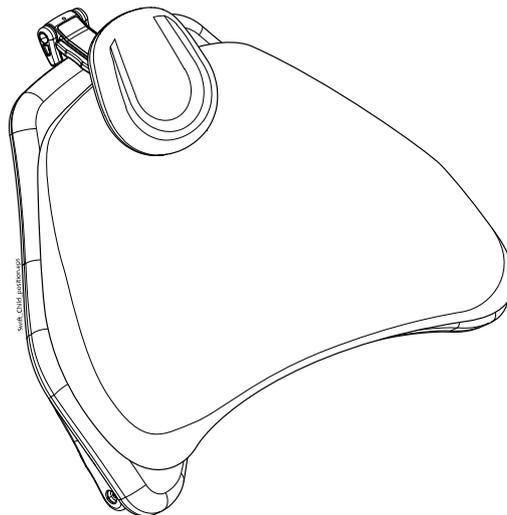
Schnell verstellbare Kopfstütze

HINWEIS

Ziehen Sie niemals die schnell verstellbare Kopfstütze aus der Rückenlehne und drehen die Kopfstütze um. Eine verkehrt herum in die Rückenlehne eingeführte Kopfstütze kann unter dem Gewicht des Patienten zusammenbrechen.

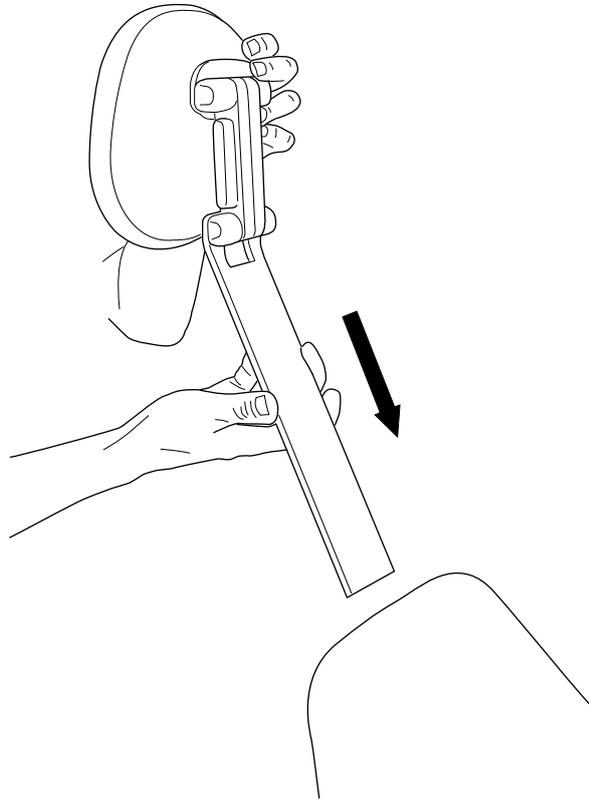


Neigen Sie die Kopfstütze soweit wie möglich nach oben, so dass das Polster nach hinten weist. Drehen Sie dann die Kopfstütze um die der Rückenlehne nächstgelegene Achse, damit die Kopfstütze auf die Rückenlehne umklappt. Verwenden Sie optional ein Kindersitzpolster, um das Kind besser zu stützen.

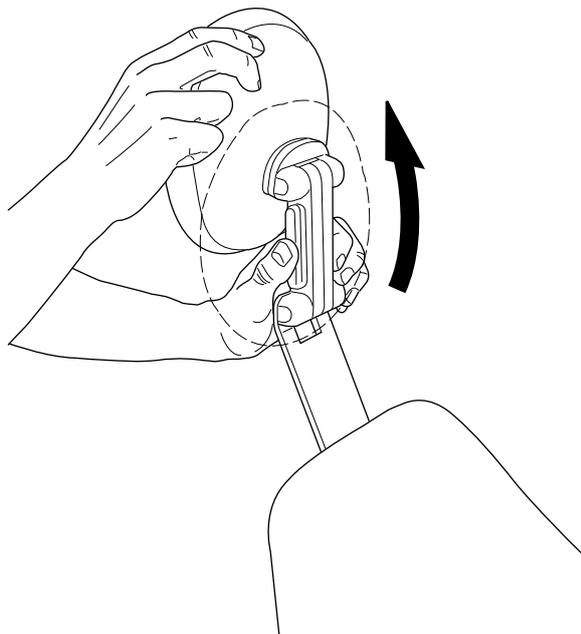


Standard-Kopfstütze

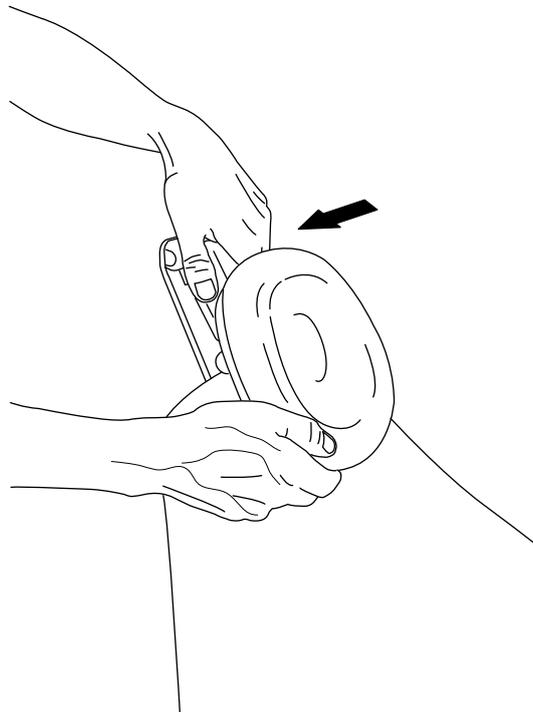
Ziehen Sie die Kopfstütze heraus. Drehen Sie diese herum, so dass das Polster nach hinten zeigt, und schieben Sie die Kopfstütze wieder zurück in die Rückenlehne.



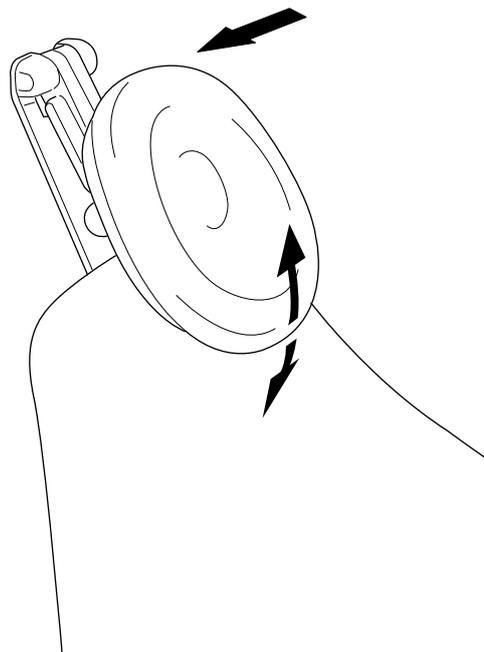
Drehen Sie das Polster um 180° gegen den Uhrzeigersinn.



Nun drücken Sie die Leiste seitlich am Mittelteil der Kopfstützenhalterung, um den Schließmechanismus zu lösen, und positionieren Sie die Kopfstütze oben am Stuhl.



Die Kopfstütze ist jetzt neu positioniert. Um den Winkel der Kopfstütze zu korrigieren, drücken Sie erneut die Leiste für den Verschlussriegel. Stellen Sie die gewünschte Stellung der Kopfstütze manuell ein und lassen Sie dann die Leiste wieder los. Beim Einstellen ist die Kopfstütze stets mit der freien Hand festzuhalten.

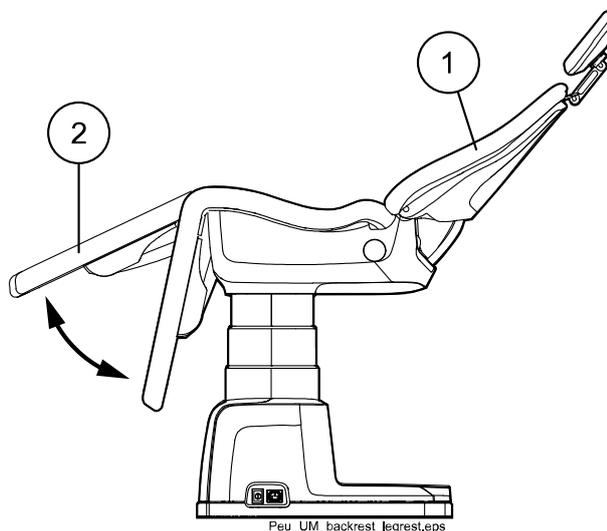


Verwenden Sie optional ein Kindersitzpolster, um das Kind besser zu stützen.

11.3 Beinablage

Die Beinablage bewegt sich abhängig von der Rückenlehne: Wenn Sie die Rückenlehne nach unten fahren, wird die Beinablage nach oben gefahren.

Wenn der Stuhl mit dem optionalen Absaugarm ausgestattet ist, können Sie die Beinablage mit den Tasten für die Beinablage am Flexy-Halter unabhängig von der Rückenlehne bewegen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Manuelle Bedienung“ auf Seite 28.



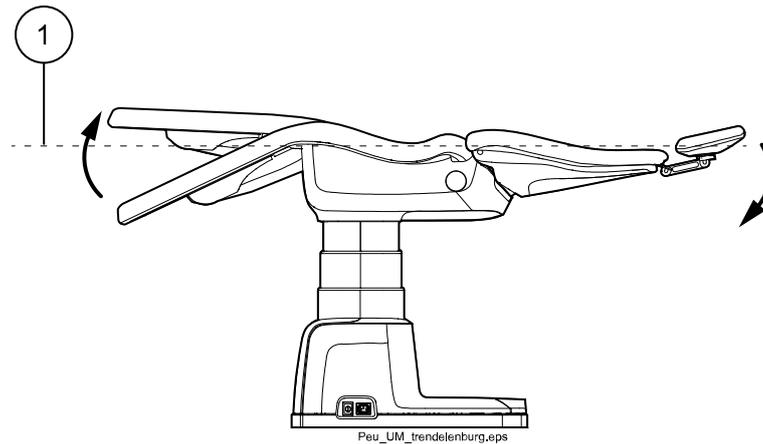
- 1 Rückenlehne
- 2 Beinablage

11.4 Trendelenburg-Position

Bei Bedarf lässt sich der Patientensstuhl in die Trendelenburg-Position bringen. In der Trendelenburg-Position ist die Beinablage in einer Position von $+6^\circ$ von der horizontalen Position, die Rückenlehne wird in einen Winkel von 5° unterhalb der horizontalen Position gefahren.

Bringen Sie für die Trendelenburg-Position zuerst die Rückenlehne des Patientensitzstuhls in ihre niedrigste Position. Wenn die Bewegung der Rückenlehne beendet ist, bringen Sie die Rückenlehne wieder nach unten, bis der Patientensstuhl die Trendelenburg-Position erreicht.

Sie können die automatischen Positionen des Stuhls programmieren, so dass eine der Positionen die Trendelenburg-Position ist. Wenn die Trendelenburg-Position eine automatische Position ist und Sie diese automatische Position mit dem Fußschalter programmiert haben, wird die Höhe des Patientensitzstuhls erst angepasst, nachdem die Rückenlehne und die Beinablage in der Trendelenburg-Position sind.



1 Horizontale Position

11.5 Stuhl in die gewünschte Position fahren

VORSICHT

Wenn die Rückenlehne nach oben gefahren wird, stellen Sie sicher, dass die Hand oder der Arm des Patienten nicht zwischen Armlehne und Rückenlehne gequetscht wird.

VORSICHT

Wenn Sie die Rückenlehne nach unten fahren, achten Sie darauf, dass nichts zwischen dem Absaugarm und der Rückenlehne gequetscht wird.

HINWEIS

Wenn dem Patienten z. B. übel wird und er anfängt zu erbrechen, während er im Stuhl liegt, können Sie die Rückenlehne schnell anheben, indem Sie diese von hinten mit der Hand hochschieben. Beachten Sie jedoch, dass die Rückenlehne nicht von selbst in der oberen Position bleibt, sondern die ganze Zeit unterstützt und kontrolliert abgesenkt werden muss.

11.5.1 Manuelle Bedienung

Zur manuellen Stuhlbedienung drücken Sie den Steuerungsknopf des Fußschalters in die Richtung, die laut Kennzeichnung auf dem Fußschalter der gewünschten Stuhlposition entspricht, und halten Sie ihn gedrückt. Wenn der Stuhl die gewünschte Position erreicht hat, lassen Sie den Fußschalter los. Mit dem Fußschalter kann immer nur jeweils eine Bewegung ausgeführt werden.

HINWEIS

Die Stuhlpositionen können auch manuell mit den Stuhlsteuerungstasten am optionalen Flexy-Halter eingestellt werden.

HINWEIS

Jede Stuhlbewegung wird augenblicklich gestoppt, wenn Sie den Fußschalter/die Taste am Flexy-Halter loslassen. Wenn die Bewegung erst mit Verzögerung anhält, wenden Sie sich an Ihren Planmeca-Händler.

HINWEIS

Die am niedrigsten mögliche Position des Sitzes hängt aus Sicherheitsgründen von der Position der Beinablage ab.

HINWEIS

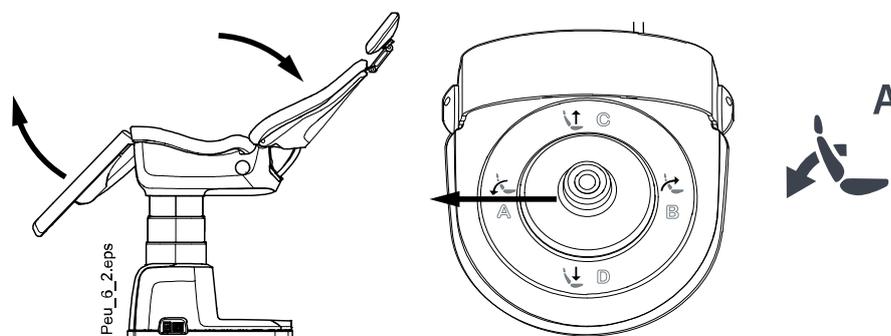
Beim Einstellen der Stuhlposition bewegt sich die Beinablage in Übereinstimmung mit den Bewegungen der Rückenlehne. Mit den Tasten für die Beinablage am optionalen Flexy-Halter können Sie die Position der Beinablage jedoch auch unabhängig von der Rückenlehne einstellen. Wenn Sie nur die Beinablage bewegen, sind Beinablage und Rückenlehne nicht mehr synchronisiert. Damit die Beinablage wieder in den synchronisierten Winkel kommt, drücken Sie kurz eine der Tasten für die Beinablage. Informationen, wie der Stuhl in die automatische Position gefahren wird, finden Sie im Abschnitt „Automatischer Betrieb“ auf Seite 31.

Rückenlehne nach unten bringen

Fußschalter: Drücken und halten Sie den Knopf des Fußschalters nach links gedrückt, um die Rückenlehne nach unten zu fahren.

Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Rückenlehne nach unten** gedrückt, um die Rückenlehne nach unten zu fahren.

Die Beinablage passt sich an die Bewegungen der Rückenlehne an und fährt nach oben, wenn die Rückenlehne nach oben gebracht wird.

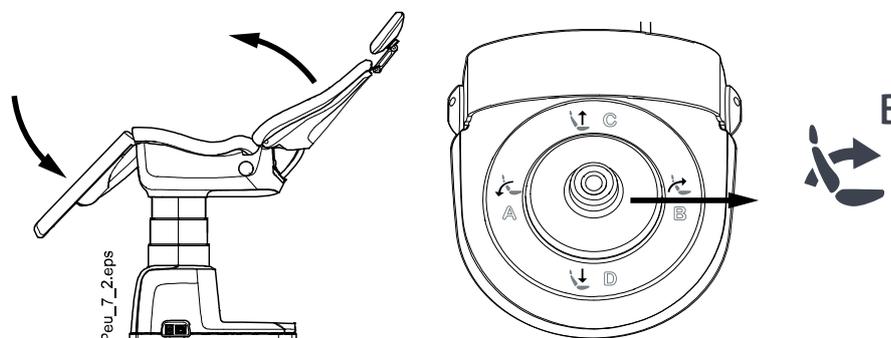


Rückenlehne nach oben bringen

Fußschalter: Drücken und halten Sie den Knopf des Fußschalters nach rechts gedrückt, um die Rückenlehne nach oben zu fahren.

Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Rückenlehne nach oben** gedrückt, um die Rückenlehne nach oben zu fahren.

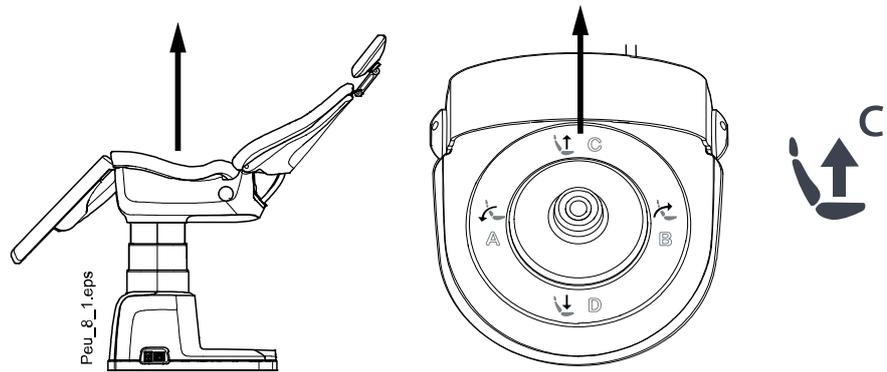
Die Beinablage passt sich an die Bewegungen der Rückenlehne an und fährt nach unten, wenn die Rückenlehne nach unten gebracht wird.



Sitzfläche nach oben bringen

Fußschalter: Drücken und halten Sie den Knopf des Fußschalters nach oben gedrückt (weg von Ihnen), um die Sitzfläche nach oben zu fahren.

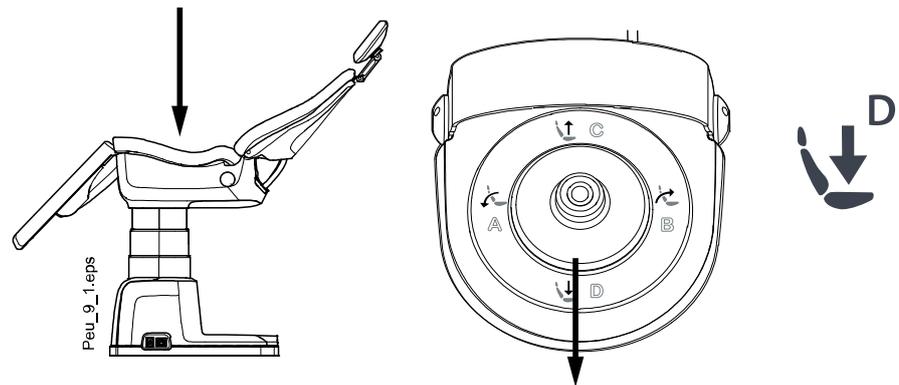
Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Sitz nach oben** gedrückt, um die Sitzfläche nach oben zu fahren.



Sitzfläche nach unten bringen

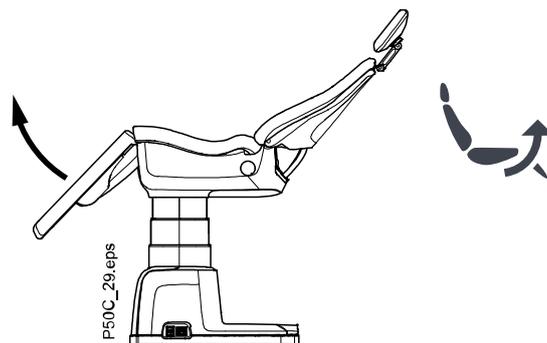
Fußschalter: Drücken und halten Sie den Knopf des Fußschalters nach unten gedrückt (zu Ihnen), um die Sitzfläche nach unten zu fahren.

Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Sitz nach unten** gedrückt, um die Sitzfläche nach unten zu fahren.



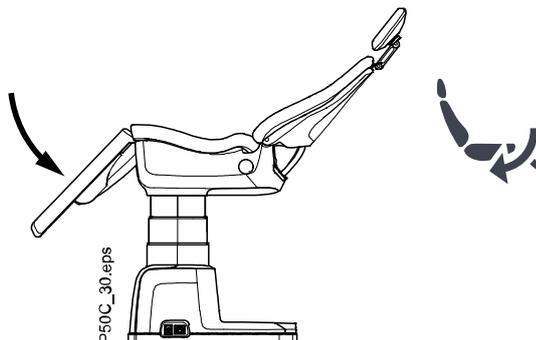
Beinablage nach oben fahren

Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Beinablage nach oben** gedrückt, um die Beinablage nach oben zu fahren.



Beinablage nach unten fahren

Flexy-Halter (optional): Halten Sie die Taste **Beinablage nach unten** gedrückt, um die Beinablage nach unten zu fahren.

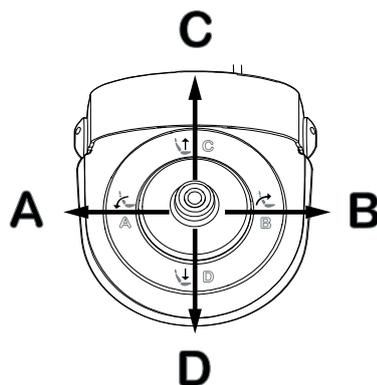


11.5.2 Automatischer Betrieb

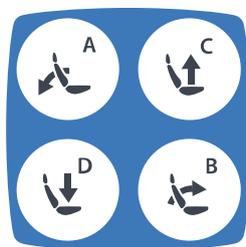
Der Stuhl verfügt über vier automatische Positionen (A, B, C oder D), die werkseitig in den Speicher des Stuhls vorprogrammiert wurden.

Die Positionen können durch die Nutzer angepasst werden. Siehe Abschnitt „Stuhlpositionen programmieren“ auf Seite 38.

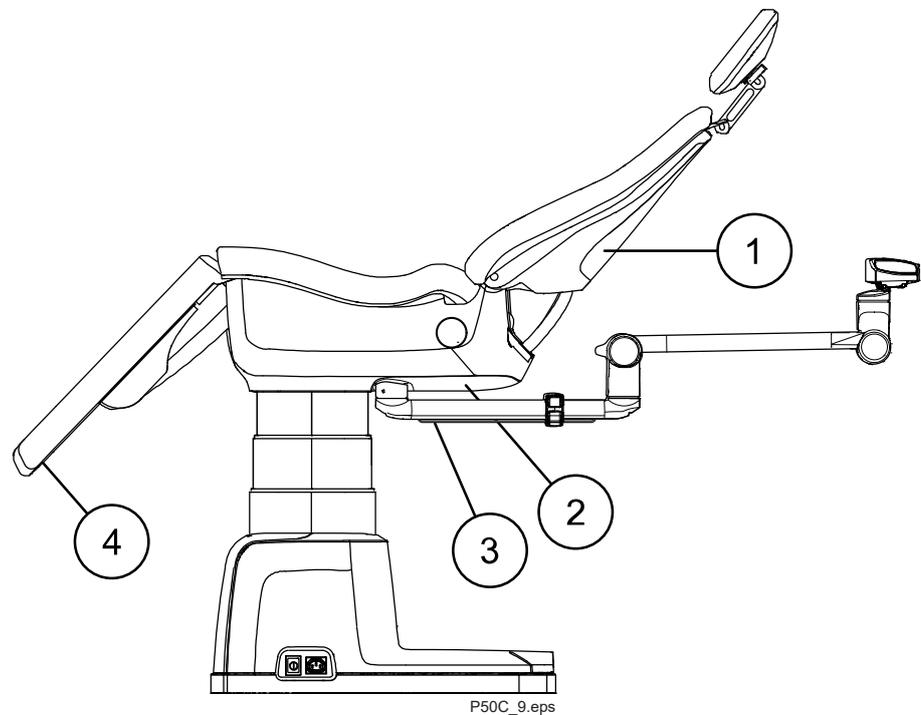
Drücken Sie den Fußschalter kurz in die Richtung (A, B, C oder D), die der gewünschten vorprogrammierten Stuhlposition entspricht. Dadurch fährt der Stuhl automatisch in die vorprogrammierte Position.



Wahlweise können Sie den Stuhl in eine vorprogrammierte Position fahren, indem Sie kurz eine der Tasten für die automatischen Stuhlpositionen am optionalen Flexy-Halter drücken. Die Tasten sind mit den Positionen A, B, C und D gekennzeichnet.



Um die Bewegung des Stuhls anzuhalten, bevor die vorprogrammierte Position erreicht ist, können Sie entweder den Knopf des Fußschalters in eine beliebige Richtung drücken, die Programmierungstaste des Fußschalters drücken, oder die Rückenlehne, die Platte mit Sicherheitsabschaltung unter dem Sitz oder den optionalen Absaugarm nach oben drücken. Ebenso hält die Stuhlbewegung an, wenn die Sicherheitsschalter an der Unterseite der Beinablage aktiviert werden.



- 1 Rückenlehne
- 2 Sitzfläche
- 3 Absaugarm
- 4 Beinablage

Wenn Sie die Stuhlbewegung vor Erreichen der vorprogrammierten Position durch Anheben der Rückenlehne oder Anstoßen der Platte mit Sicherheitsabschaltung oder der Sicherheitsschalter anhalten, ist ein Signalton zu hören. Danach wird ein Signalton abgegeben, solange die Sicherheitsabschaltung noch aktiv ist. Mit dem Fußschalter können Sie den Stuhl wieder in Betrieb nehmen.

Nachdem der Stuhl eine vorprogrammierte Position erreicht hat, lässt er sich mit dem Fußschalter im manuellen Modus noch weiter einstellen, um die Arbeitsposition zu optimieren.

11.6 Armlehnen drehen

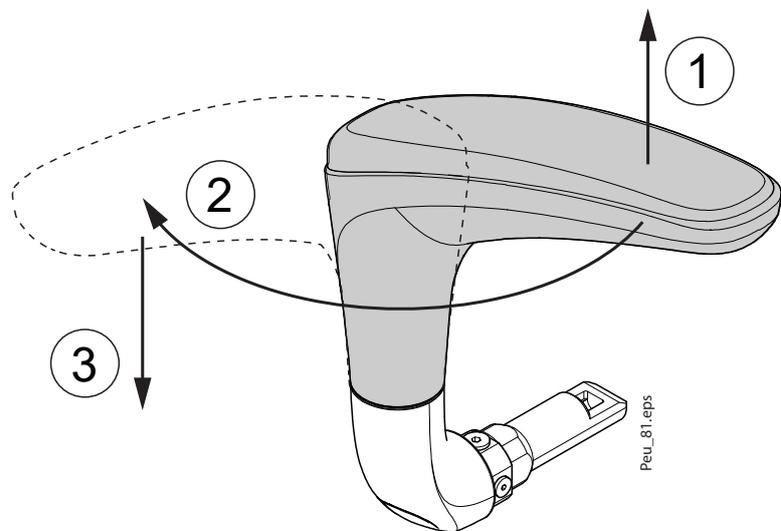
Über diese Aufgabe

Die Armlehnen können um 90° aus ihrer normalen Position gedreht werden.

Schritte

1. Heben Sie die Armlehne leicht, um sie zu entriegeln (1).
2. Drehen Sie die Armlehne um 90° nach außen (2).

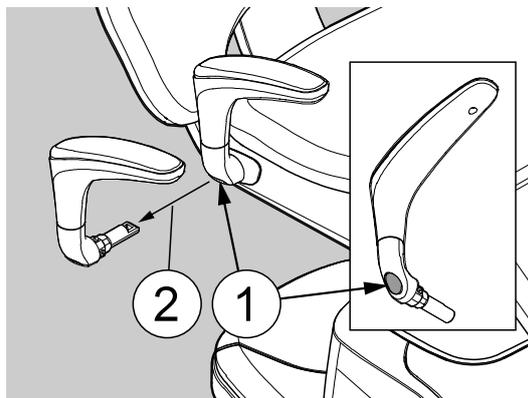
3. Drücken Sie die Armlehne, um diese zu einzurasten (3).



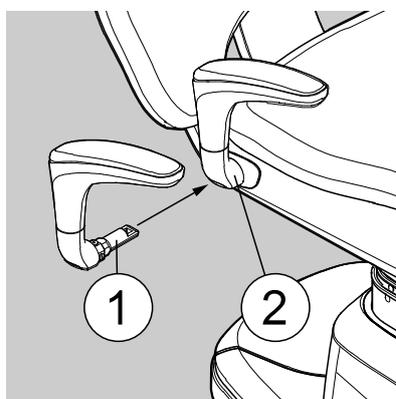
11.7 Armlehnen entfernen/befestigen

Schritte

1. Entfernen Sie die Armlehne durch Drücken der Taste unter der Armlehne (1), um den Schließmechanismus zu lösen und die Armlehne aus dem Sitz herauszuziehen (2).



2. Befestigen Sie die Armlehne durch Drücken des Zapfes (1) in die Öffnung der Armlehne im Sitz, sodass die Armlehne einrastet (2).



12 Bedienung des Fahrgestells

Das Fahrgestell ist ein optionales Ausstattungsmerkmal.

VORSICHT

Der Stuhl darf nur auf ebenen Flächen transportiert werden. Für einen Transport über Hindernisse oder Schrägen ist der Stuhl nicht geeignet.

VORSICHT

Stuhl nicht transportieren, während sich ein Patient darauf befindet.

VORSICHT

Wenn der Stuhl nicht transportiert wird, muss das Fahrgestell stets mit den Hebeln verriegelt sein.

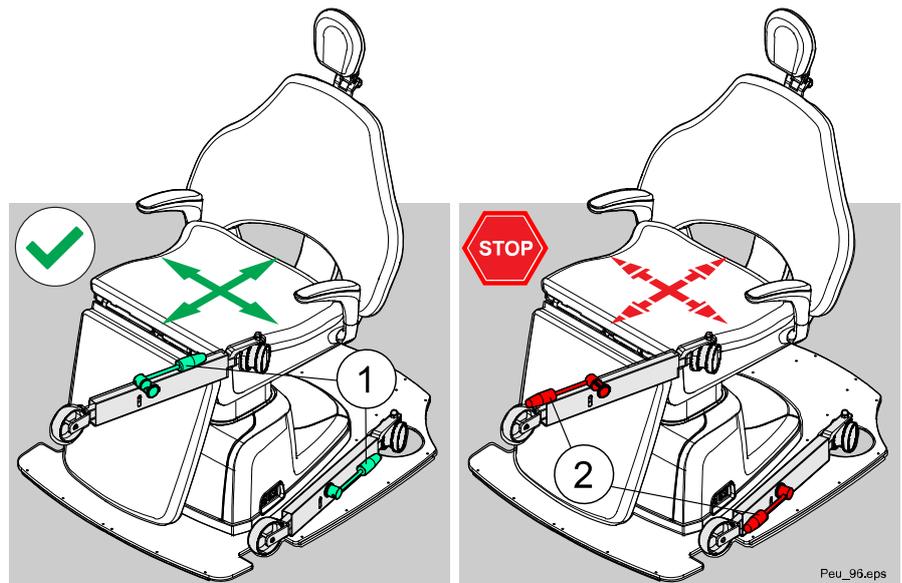
HINWEIS

Das Gewicht des Stuhls mit Fahrgestell beträgt 144 kg und seine Tragfähigkeit liegt bei 200 kg.

Schieben Sie den Stuhl für den Transport immer an der Rückenlehne, wobei die Beinablage in die Transportrichtung weist.

So bereiten Sie den Stuhl zum Transport vor:

1. Fahren Sie den Stuhl in die Transportposition: Fahren Sie den Sitz so weit wie möglich nach unten, fahren Sie die Rückenlehne so weit wie möglich nach oben – die Beinablage passt sich den Bewegungen der Rückenlehne an und bewegt sich nach unten.
2. Schalten Sie den Stuhl aus.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Stromanschluss, und legen Sie das Kabel auf das Fahrgestell.
4. Entriegeln Sie das Fahrgestell, indem Sie beide Hebel am Fahrgestell zur Rückenlehne drehen.



1 Transportposition

Das Fahrgestell ist entriegelt, wenn die Hebel zur Rückenlehne zeigen (1).

2 Behandlungsposition

Das Fahrgestell ist verriegelt, wenn die Hebel zur Beinablage zeigen (2).

13 Bedienung der optionalen Saughandstücke

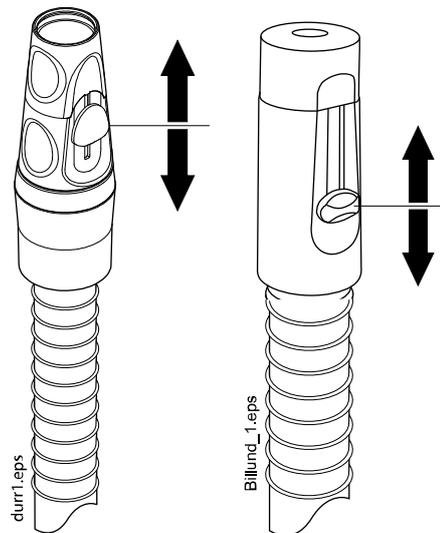
HINWEIS

Entfernen Sie das Saughandstück aus dem Mund des Patienten, bevor Sie die Absaugung beenden.

13.1 Speichel- und Hochleistungsabsaugung

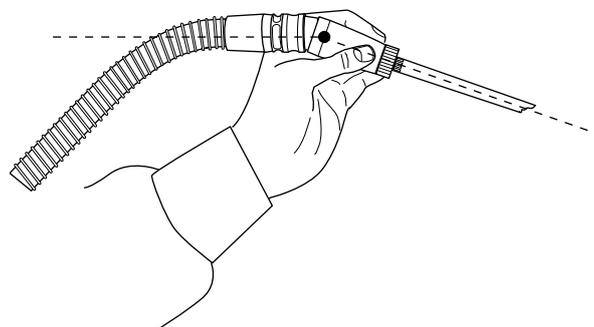
Wenn das Handstück zur Speichel- oder Hochleistungsabsaugung aus der Ablage gezogen wird, startet die Absaugung automatisch. Wenn das Handstück wieder abgelegt wird, setzt die Absaugung aus.

Beim Saughandstück kann die Saugleistung über den Schieberegler eingestellt werden.



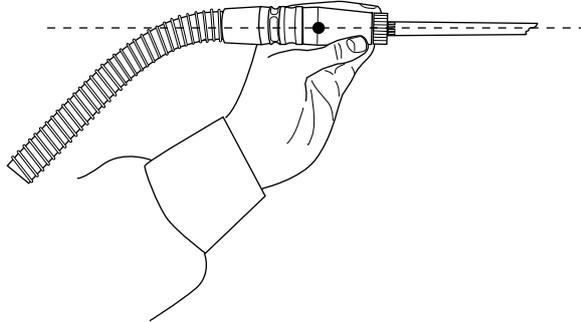
13.2 Abgewinkelte Hochleistungsabsaugung

Bei der Entnahme des Saughandstücks aus der Ablage wird das Ende des Handstücks durch das Gewicht des Saugschlauchs leicht „abgeknickt“. Dadurch wird das Ventil des Handstücks geöffnet und die Absaugung beginnt.



Sie können die Absaugung vorübergehend unterbrechen, indem Sie das Saughandstück mit Daumen und Zeigefinger „strecken“.

Wenn Sie das Saughandstück während der Dentalbehandlung kurzzeitig ablegen, wird die Absaugung automatisch unterbrochen, da durch den Absaugdruck das Handstück gestreckt wird.



14 Stuhlpositionen programmieren

Über diese Aufgabe

Die vier automatischen Stuhlpositionen (A, B, C, D) können angepasst werden.

HINWEIS

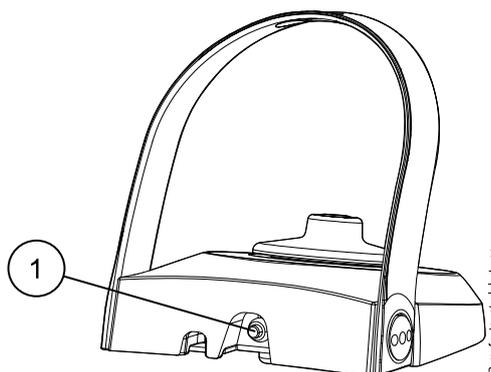
Wenn Sie einen laufenden Programmiervorgang für mehr als 10 Sekunden unterbrechen, beendet der Stuhl automatisch den Programmiermodus, und es werden keine Änderungen gespeichert. Wenn Sie den Programmiermodus verlassen, ertönt ein Signal.

Schritte

1. Bringen Sie den Stuhl mit dem Fußschalter in die gewünschte Position. Für Anleitungen, siehe Abschnitt „Manuelle Bedienung“ auf Seite 28.
2. Drücken Sie kurzzeitig die Programmierungstaste (1) auf dem Fußschalter.

Eine LED-Kontrollleuchte auf der Programmierungstaste und eine Audiosignal zeigen an, dass Sie sich im Programmiermodus befinden.

Zu weiteren Informationen zu den Informationssignalen siehe Abschnitt „Informationssignale des Stuhls“ auf Seite 40.

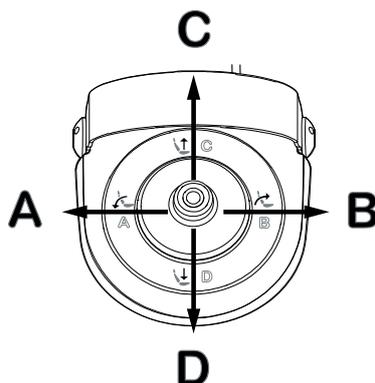


HINWEIS

Sie können den Programmiermodus auch aufrufen, indem Sie die Programmierungstaste am optionalen Flexy-Halter drücken.

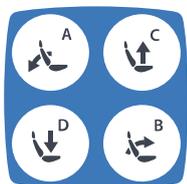


3. Drücken Sie kurz den Knopf des Fußschalters in Richtung der Stuhlposition (A, B, C oder D), die mit der aktuellen Einstellung des Stuhls belegt werden soll.



HINWEIS

Sie können die Position (A, B, C oder D) auch auswählen, indem Sie die entsprechende Taste für die Stuhlposition am optionalen Flexy-Halter drücken.



Ergebnisse

Mit demselben Signalton wie beim Einschalten des Stuhls wird bestätigt, dass die neue Stuhlposition erfolgreich abgespeichert wurde.

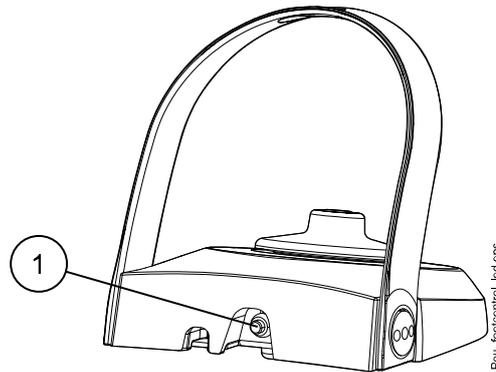
Wenn Sie den Programmiermodus beenden wollen, ohne die programmierten Stuhlpositionen zu verändern, drücken Sie die Programmierungstaste.

15 Informationssignale des Stuhls

15.1 Informationssignale auslösende Ereignisse

Dieser Abschnitt führt Ereignisse bei der Bedienung des Patientenstuhls auf, die entweder ein Audiosignal oder ein LED-Signal oder beides auf dem Fußschalter auslösen.

Die LED auf dem Fußschalter befindet sich auf der Rückseite des Fußschalters (1) und dient ebenfalls als Programmierungstaste.



Ereigniskategorien

Jedes Ereignis gehört zu einer der drei Kategorien:

- Status – informiert Sie über den Status des Stuhls; der Stuhl kann normal bedient werden
- Warnung – der Stuhl funktioniert nicht ordnungsgemäß; versuchen Sie, den Fehler zu beheben
- Fehler – Fehlfunktion des Stuhls, kontaktieren Sie den Service.

Audiosignale

Die Audiosignale sind im Abschnitt „Audiosignale“ auf Seite 43 aufgeführt.

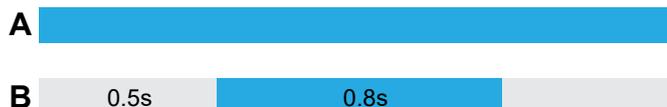
LED-Signale

Es gibt zwei Arten von LED-Signalen:

- Wiederholende/durchgängige LED-Sequenzen, die andauernd können, solange das Ereignis aktiv ist.
- Einzelimpuls-LED-Sequenzen, die einmal angezeigt werden und aus einem bestimmten Muster bestehen.

Wiederholende/durchgängige LED-Sequenzen

Die LED leuchtet durchgängig, wenn der Stuhl normal funktioniert (Sequenz A). Wenn sich der Stuhl im Programmiermodus befindet, blinkt die LED in einem wiederholenden Muster (Sequenz B).



Einzelimpuls-LED-Sequenzen

Eine Einzelimpuls-LED-Sequenz besteht aus einem Muster von Pausen in einem durchgängigen LED-Signal, um den Status des aktuellen Vorgangs anzuzeigen.

Die Muster folgen der Formel **n.m**, wobei n lange (0,5 s) Impulse von m kurzen (0,2 s) Impulsen gefolgt werden. Während dieser Impulse ist die LED ausgeschaltet.

Wie Sie in der nachfolgenden Tabelle sehen, hat die Warnung *Fußschalter nicht angeschlossen* das LED-Signal 1.2, was einer LED-Sequenz von einem langen Impuls, gefolgt von zwei kurzen Impulsen entspricht. *Interner Fehler* hat das LED-Signal 2.1, was einer LED-Sequenz von zwei langen Impulsen, gefolgt von einem kurzen Impuls entspricht.

1.2 Long 0.8s Short 0.3s Short

2.1 Long 0.3s Long 0.8s Short

Boot-Vorgang

Ereignis	Korrekturmaßnahme	Audio	LED-aus-Impuls (Lang — und kurz -)
In Betrieb/Leerlauf	–	–	LED leuchtet durchgängig (Sequenz A)
OK	–	Automatische Position/ Boot	–
Kein Lizenz-Dongle	Die Einheit kann bedient werden, kontaktieren Sie jedoch den Service.	Warnung	1.1: — -
Fußschalter nicht angeschlossen	Schließen Sie den Fußschalter an, wenn dieser nicht angeschlossen ist.	Warnung	1.2: — - -
Fußschalter reagiert nicht	Lassen Sie den Knopf des Fußschalters los.	Warnung	1.2: — - -
Externe Warnung	Die Einheit kann bedient werden, kontaktieren Sie jedoch den Service.	Warnung	1.3: — - - -
Interner Fehler	Kontaktieren Sie den Service.	Fehler	2.1: — — -
Gerät nicht angeschlossen	Kontaktieren Sie den Service.	Fehler	2.2: — — - -
Externer Fehler	Kontaktieren Sie den Service.	Fehler	2.3: — — - - -

Manuelle Stuhlantriebe

Ereignis	Korrekturmaßnahme	Audio	LED-aus-Impuls (Lang — und kurz -)
Kein Start – Sicherheitsgrund	Überprüfen Sie auf Hindernisse.	Sicherer Stopp	–

Manuelle Stuhlantriebe

Ereignis	Korrekturmaßnahme	Audio	LED-aus-Impuls (Lang — und kurz -)
Kein Start – Arbeitszyklus überschritten	Warten und versuchen Sie es erneut.	Warnung	1.4: — - - - -
Kein Start – Motor nicht angeschlossen	Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie den Service.	Warnung	1.5: — - - - - -
Antrieb unterbrochen – Sicherheitsgrund	–	Sicherer Stopp	–
Antrieb unterbrochen – Fehler Motorsensor	–	Warnung	1.5: — - - - - -

Automatische Stuhlantriebe

Ereignis	Korrekturmaßnahme	Audio	LED-aus-Impuls (Lang — und kurz -)
Kein Start – Sicherheitsgrund	Überprüfen Sie auf Hindernisse.	Sicherer Stopp	–
Kein Start – Arbeitszyklus überschritten	Warten und versuchen Sie es erneut.	Warnung	1.4: — - - - -
Kein Start – Motor nicht angeschlossen	Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie den Service.	Warnung	1.5: — - - - - -
Antrieb unterbrochen – Bedienerfehler	–	Impuls	–
Antrieb unterbrochen – Sicherheitsgrund	–	Sicherer Stopp	–
Antrieb unterbrochen – Fehler Motorsensor	–	Warnung	1.5: — - - - - -

Programmierung der Stuhlposition

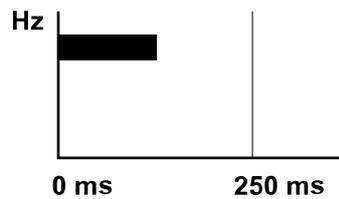
Ereignis	Korrekturmaßnahme	Audio	LED-aus-Impuls (Lang — und kurz -)
Eingegebener Programmiermodus	–	Programm	–
Im Programmiermodus	–	–	LED blinkt in einem sich wiederholenden Muster (Sequenz B)
Position gespeichert	–	Automatische Position/ Boot	–
Programmiermodus abgebrochen/zeitlich überschritten	–	Impuls	–

15.2 Audiosignale

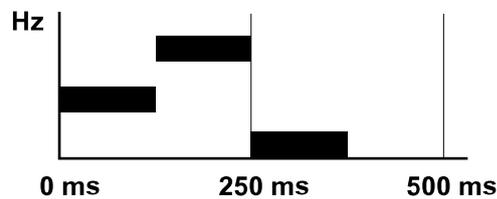
Einige Stuhlfunktionen lösen Audiosignale aus, die den Benutzer über die aktuelle Funktion informieren. Der Impuls der Audiosignale liegt bei 120 Schlägen pro Minute.

Die Frequenz und Länge des Tons in Millisekunden sind nachfolgend aufgeführt.

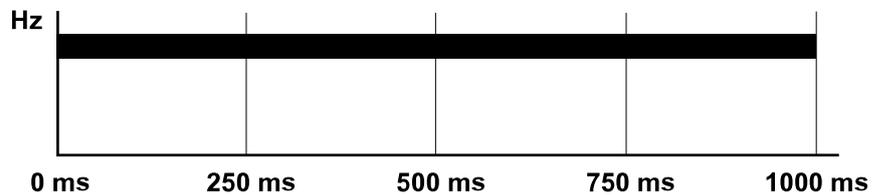
Impuls



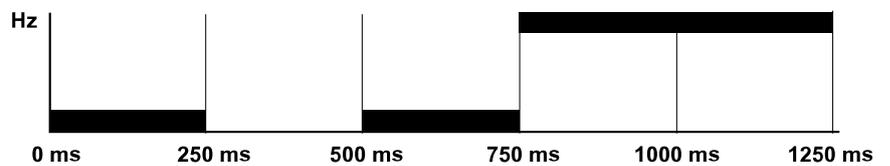
Autoposition, Boot



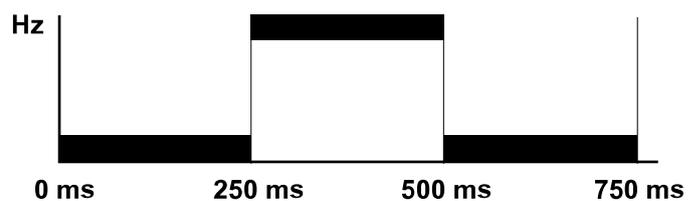
Sicherer Stopp



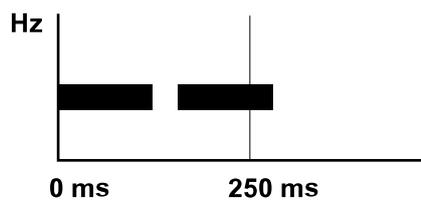
Programm



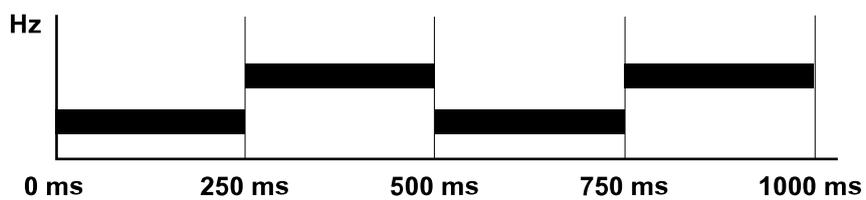
Service



Warnung



Fehler



16 Reinigung und Desinfektion

Von Planmeca genehmigte Desinfektionsmittel für Oberflächen und Polster sind im Dokument *Von Planmeca zugelassene Desinfektionsmittel* (30033653) aufgeführt. Sie finden das Dokument in der [Planmeca Material Bank](#).

Nach jedem Patienten und am Ende des Arbeitstages

Wischen Sie die Metallbereiche der Kopfstütze mit einem von Planmeca genehmigten Oberflächendesinfektionsmittel ab.

Wischen Sie die Polster mit einer Lösung aus mildem Reinigungsmittel und Wasser ab. Verwenden Sie bei Bedarf ein von Planmeca genehmigtes Polsterdesinfektionsmittel.

Nach jedem Arbeitstag

Wischen Sie die Polster mit einem von Planmeca genehmigten Polsterdesinfektionsmittel ab.

Monatlich

Wischen Sie alle Oberflächen mit einer Lösung aus mildem Reinigungsmittel und Wasser ab.

Wischen Sie die Polster mit einem von Planmeca genehmigten Polsterreiniger ab. Wischen Sie überschüssiges Öl nach der Anwendung ab.

16.1 Optionales Absaugsystem reinigen

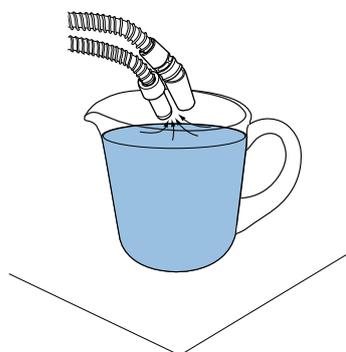
HINWEIS

Die Absaugschlauchablage und die Schlauchbuchsen nach der Reinigung gut trocknen. Nasse Flächen können die Absaugschlauch-Erkennung beeinträchtigen.

16.1.1 Jeden Morgen

Schritte

1. Jeden Absaugschlauch mit 0,5 Liter Wasser durch langsames Ansaugen von Wasser und Luft durch die Saughandstücke spülen.



2. Wischen Sie die Saughandstücke mit einem von Planmeca genehmigten Oberflächendesinfektionsmittel ab.

16.1.2 Nach jedem Patienten

Über diese Aufgabe

HINWEIS

Verwenden Sie zum Reinigen des Absaugarms und Flexy-Halters kein Desinfektionsspray.

Schritte

1. Entfernen Sie benutzte Saugspitzen.
2. Leeren Sie aus hygienischen und betrieblichen Gründen danach mit jedem Absaugschlauch ein Glas Wasser (100–200 ml), indem Sie über das Saughandstück Wasser und Luft ansaugen. Dies ist auch dann erforderlich, wenn Sie nur den Speichelabsaugschlauch verwendet haben.
3. Wischen Sie die Saughandstücke mit einem von Planmeca genehmigten Oberflächendesinfektionsmittel ab.
4. Wischen Sie den Flexy-Halter mit einem von Planmeca genehmigten Oberflächendesinfektionsmittel ab.

16.1.3 Nach jedem Arbeitstag

Über diese Aufgabe

Absaugsystem mit OroCup desinfizieren.

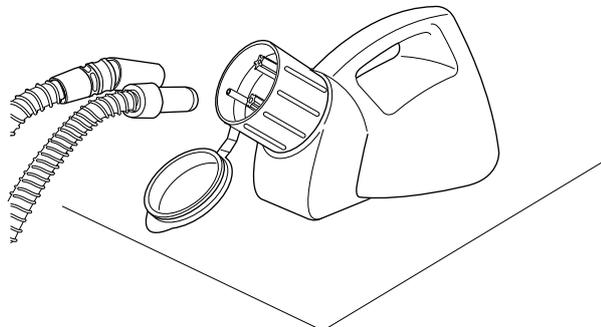
Schritte

1. Mischen Sie die Reinigungslösung an:
Gießen Sie 20 ml eines von Planmeca genehmigten Desinfektionsmittels in den Behälter für die Spüllösung. Fügen Sie 1 Liter Wasser hinzu und schütteln Sie die Mischung gut.

HINWEIS

Verwenden Sie keinesfalls Spülmittel o. ä.

2. Stellen Sie den Behälter für die Spüllösung (z. B. OroCup) auf eine ebene Fläche (Tisch oder Boden).



3. Nehmen Sie die Saughandstücke aus den Ablagen und stecken Sie diese auf die Adapter im Deckel des Behälters für die Spüllösung. Lassen Sie den Behälter leerlaufen.
4. Setzen Sie die Absaugschläuche wieder in ihre Ablage, sobald OroCup leer ist. Vermeiden Sie es, Luft durch die Schläuche zu saugen.

5. Wechseln Sie Austauschteile wie Filter u. ä. am nächsten Morgen aus.

Was als nächstes zu tun ist

Wenn das Absaugsystem durchgespült wurde, desinfizieren Sie die Saughandstücke in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät bei 93 °C und autoklavieren Sie dann optional bei 134 °C.

16.1.4 Saughandstücke reinigen

Nachfolgend wird erklärt, wie Sie die Saughandstücke zum Reinigen zerlegen.

HINWEIS

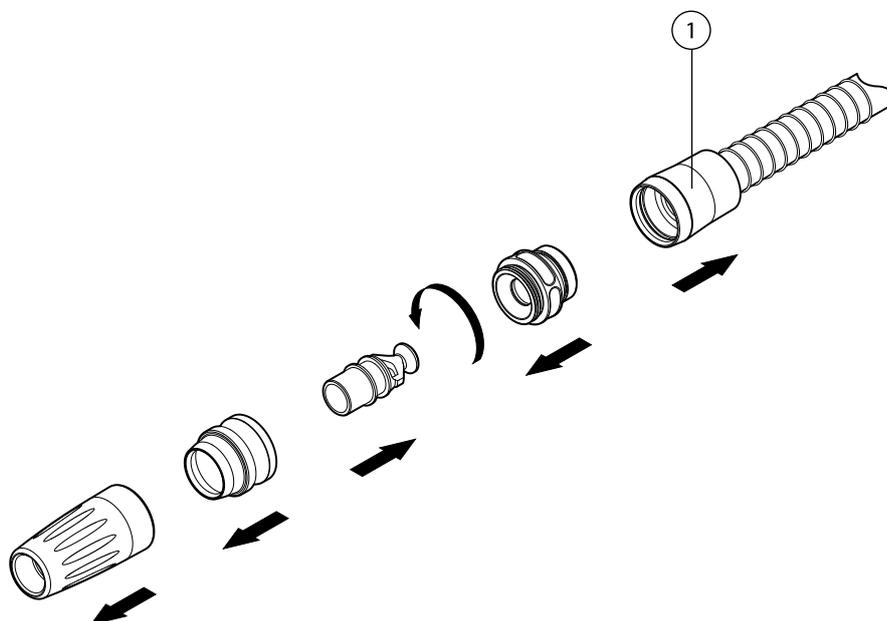
Wir empfehlen, die Saughandstücke jährlich zu wechseln.

Handstück für Hochleistungssauger

Ziehen Sie zum Reinigen das Handstück vom Absaugschlauch ab, aber belassen Sie die Buchse (1) am Absaugschlauch. Die Buchse darf nicht in ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät oder einen Autoklav gelegt werden.

Für eine besonders gründliche Reinigung können Sie das Handstück bei Bedarf vollständig zerlegen. Die Teile des Handstücks können in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät bei 93 °C desinfiziert werden, danach optional autoklaviert bei 134 °C.

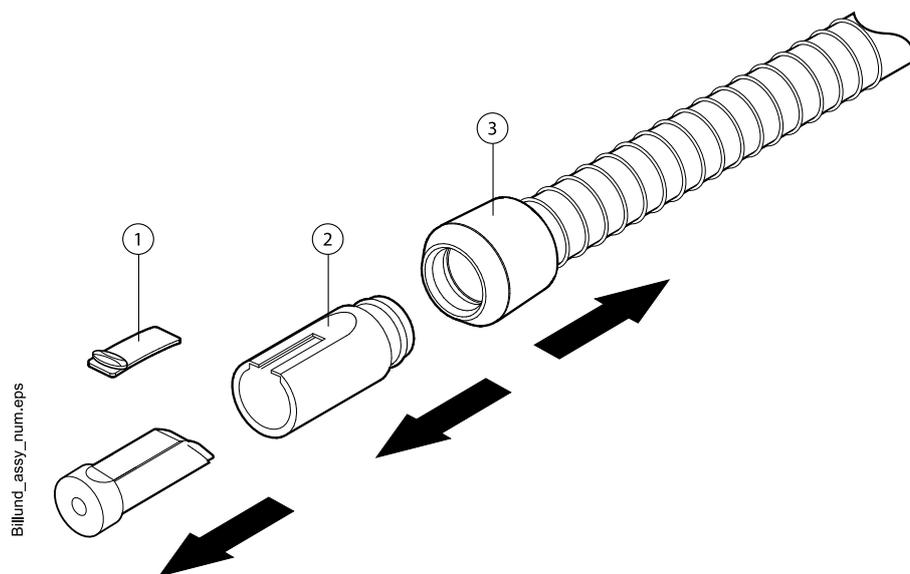
Einige Handstücke für Hochleistungssauger werden mit Absaugschlauch-Reduzierstücken verwendet. Diese können auf die gleiche Weise gereinigt werden wie das Handstück.



Handstück zur Speichelabsaugung

Das Handstück zur Speichelabsaugung lässt sich für die Reinigung zerlegen, indem Sie das Vorderteil abziehen und den Einsatz (2) und den Regler (1) abnehmen. Die Buchse (3) darf nicht vom Absaugschlauch entfernt werden.

Die Teile des Handstücks können in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät bei 93 °C desinfiziert werden, danach optional autoklaviert bei 134 °C. Die Buchse darf nicht in ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät oder einen Autoklav gelegt werden.

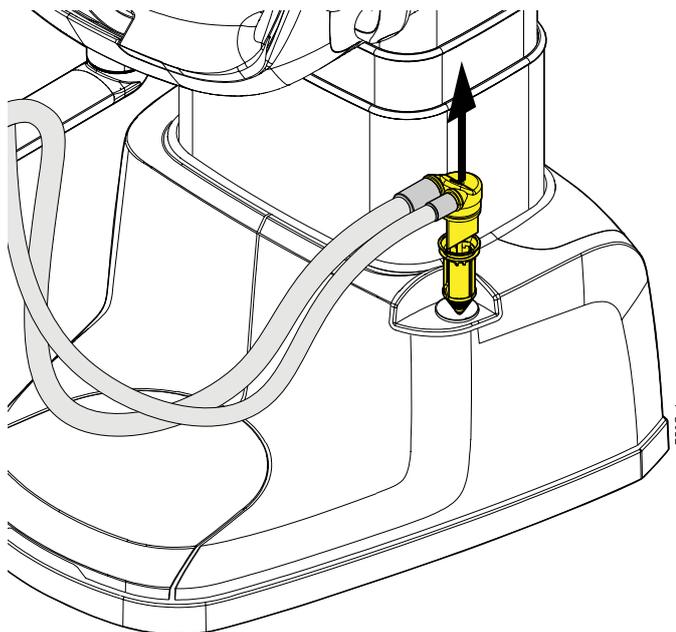


16.1.5 Einwegfilter leeren

Leeren Sie den Einwegfilter täglich oder wenn er voll ist. Tauschen Sie ihn wöchentlich aus.

HINWEIS

Der Einwegfilter muss in einen separaten Amalgamsammelbehälter entleert/entsorgt werden.



17 Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterialien sind abbaubare Teile der Behandlungseinheit, die der Benutzer austauschen kann.

Saughandstücke

Teil	Bestellnummer	Material
 <p>Billund Handstückbaugruppe zur Speichelabsaugung Für Kanüle mit Ø 6 mm</p>	10039175	PP, POM, Edelstahl
 <p>Dürr Handstückbaugruppe zur Speichelabsaugung Für Kanüle mit Ø 6 mm</p>	10039173	PSU, PP, POM, Edelstahl
 <p>Billund Handstückbaugruppe für Hochleistungssauger Für Kanüle mit Ø 16 mm</p>	10039176	PP, POM, Edelstahl
 <p>Dürr Handstückbaugruppe für Hochleistungssauger Für Kanüle mit Ø 16 mm</p>	10039172	PSU, PP, POM, Edelstahl
 <p>Abgewinkelte Handstückbaugruppe für Hochleistungssauger Für Kanüle mit Ø 16 mm</p>	10022870	PSU, PP, POM, Edelstahl

Teile für Infektionsschutz

Teil	Bestellnummer	Material	
 <p>Dürr Einwegfilter 0725-041-00, 1 Stk Dürr Einwegfilter 0725-041-00, 12 Stk HINWEIS! 1 Filter notwendig Filter halten feste Partikel mit einem Durchmesser von ≥ 2 mm</p>	00221013 10005741	PP PP	
	Dürr Filterabdeckung	30045238	PP
 <p>Dürr OroCup</p>	00004883	PE	

Teile für Infektionsschutz

Teil	Bestellnummer	Material
	Schutzhülse Beinablage	30038967 PVC

18 Entsorgung

Um die Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte zu minimieren, achten wir bei Planmeca bereits bei der Entwicklung neuer Produkte auf möglichst umweltschonende Entsorgung. Planmeca-Produkte entsprechen den Anforderungen der Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und 2012/19/EU (WEEE).

Die Entsorgung von Altgeräten liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Beim Umgang mit Abfallprodukten sind die damit verbundenen Risiken zu berücksichtigen und geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Alle recycelbaren Komponenten sind, von eventuellem Sondermüll getrennt, an geeigneten Sammelstellen zu entsorgen. Alle Teile und Komponenten, die Gefahrstoffe enthalten, sind nach den gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen der lokalen Umweltbehörden zu entsorgen.

19 Technische Information

19.1 Technische Spezifikationen

Hergestellt von	PLANMECA Oy, Asentajankatu 6, FIN-00880, Helsinki, FINNLAND Telefon: +358 20 7795 500, Fax: +358 20 7795 555, www.planmeca.com
Farben	Lackierte Teile: RAL-9016 Polsterfarben: Wenden Sie sich hinsichtlich der Verfügbarkeit an Ihren Händler
Rahmen	Metall (Aluminium und Stahl)
Mechanische Abmessungen wenn installiert	(H x T x B) 486 mm x 694 mm x 1607 mm (genaue Angaben in der Zeichnung)
Gewicht	Patientenstuhl: 88–93 kg je nach Konfiguration Patientenstuhl mit Verpackung: 110–115 kg je nach Konfiguration
Maximal erlaubte Last auf dem Patientenstuhl	Patientengewicht: 185 kg Gewicht des Zubehörs: 15 kg
Bedienung	Elektromechanisch (3 Motoren)
Bedien-	Mikroprozessor
Transportbedingungen	Temperaturen: -20 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit; nicht kondensierende Feuchtigkeit Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa
Lagerbedingungen	Temperaturen: -5 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit; nicht kondensierende Feuchtigkeit Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa Wenn der Patientenstuhl länger als einige Stunden bei unter +10 °C gelagert wurde, muss er erst in der Originalverpackung Zimmertemperatur erreichen, bevor er an die Netzspannung angeschlossen wird.
Betriebsbedingungen	Temperaturen: +15 °C bis +35 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit; nicht kondensierende Feuchtigkeit Luftdruck: 800 hPa bis 1060 hPa Höhe über dem Meeresspiegel: < 3000 m
Netzspannung und -frequenz	Netzspannungseinstellung: 100–240 V~ Netzfrequenz: 50 oder 60 Hz
Sicherungswerte der Netzsicherung	Schurter 0001.1012 6,3 A 250 V flink und hohe Schaltleistung, 5 mm x 20 mm Bussmann S501-6.3-R 6,3 A 250 V flink und hohe Schaltleistung, 5 mm x 20 mm
Externe Netzsicherung	Empfehlung 10 A, 400 V, Klasse B/C Auslösekennlinie Externer Hauptschalter

Erdung	Netzkabel: min. 3 x 1,5 mm ² (AWG 16)
Stromverbrauch	Maximum: 400 VA Durchschnitt: 50 VA Die optionale Mehrfachsteckdose ermöglicht eine zusätzliche Strombelastung von bis zu 300 VA.
Elektrische Klassifikation	Klasse I, Typ B Fußschalter: Klasse IPx1
Betrieb der Stuhlhöhen- und Rückenlehne-Motoren	Diskontinuierlicher Betrieb, ED 10%, 2 min „ein“, 18 min „aus“
Verkabelung für Optionen	Steckdose IEC C13
Absauganschluss (optional)	Vakuum: ≥ 180 mbar Durchflussrate: ≥ 400 l/min Anschluss: Ø 50/46 mm Typ: Mittleres Volumen Klasse: Nass oder trocken je nach installierten Optionen Kanülenverbindungsstücke nach DIN EN ISO 7494-2 Durchmesser der Kanüle des Handstücks zur Speichelabsaugung: 6 mm Durchmesser der Kanüle des Handstücks für Hochleistungssauger: 16 mm Wasseranschluss über Bodenniveau 15–40 mm Mindest-Absaugluftmenge an der Spraynebel-Kanüle: 250 NI/min (Absaugsystem mit hoher Durchflussrate); empfohlen: 300 NI/min

19.2 Patientenbereich

Der Patientenbereich erstreckt sich vom Patientenstuhl aus in jeder Richtung über 1,5 m.

Der externe PC samt Tastatur und Maus muss sich außerhalb des Patientenbereichs befinden. Der Zahnarzt, die Assistenz und der Patient dürfen während der Behandlung nicht mit den Geräten außerhalb des Patientenbereichs in Berührung kommen.

VORSICHT

Verwenden Sie nur von Planmeca spezifizierte Geräte innerhalb des Patientenbereichs.

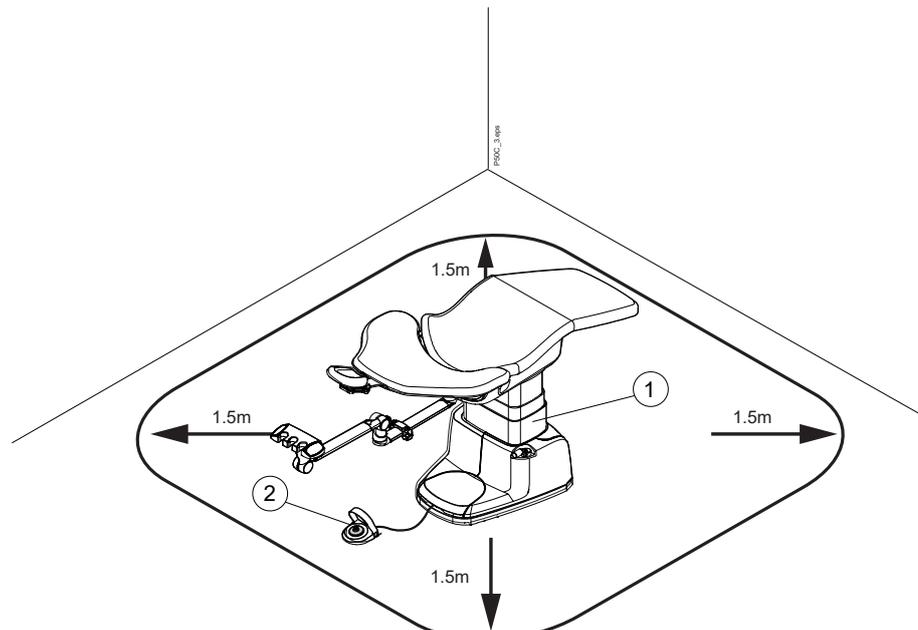
VORSICHT

Der Boden des Patientenbereichs muss trocken sein.

HINWEIS

Schließen Sie nur von Planmeca spezifizierte Geräte an den Patientenstuhl an.

Innerhalb des Patientenbereichs zu findende Elemente



- 1 Planmeca Patientenstuhl
- 2 Fußschalter

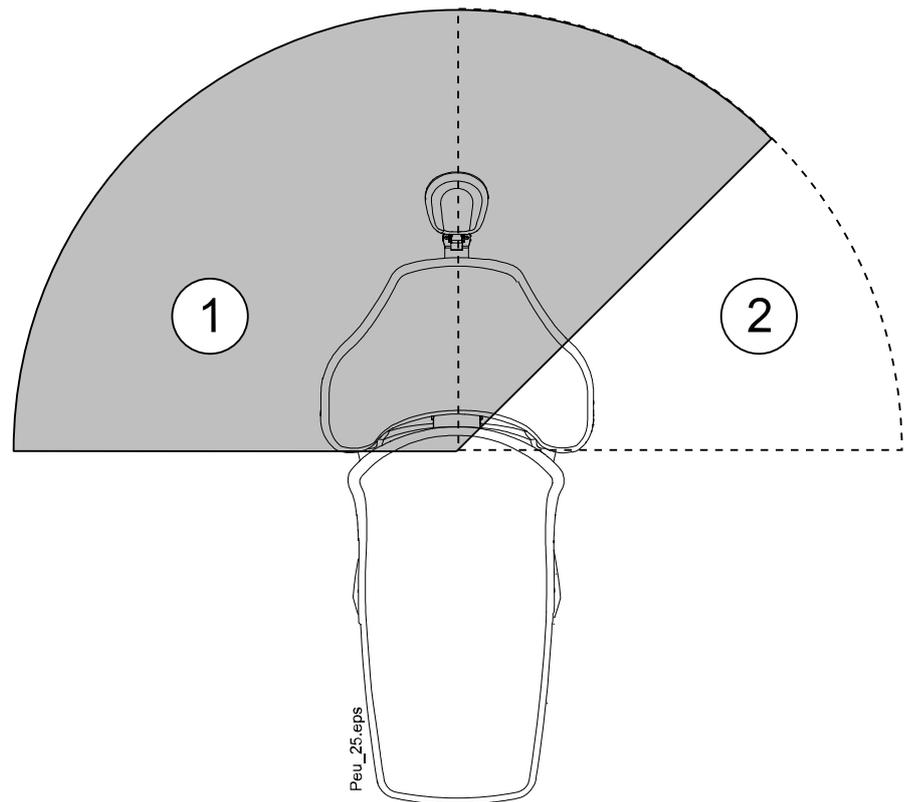
19.3 Positionierung des Patienten, des Zahnarztes und der Assistenz

In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel gezeigt, wie sich der Zahnarzt und die Assistenz während der Behandlung positionieren können.

Der Patient muss immer im Patientenstuhl positioniert sein und seine Arme und Beine müssen auf dem Polster aufliegen. Der Zahnarzt und die Assistenz können sich innerhalb der in der unten stehenden Abbildung markierten Bereiche bewegen.

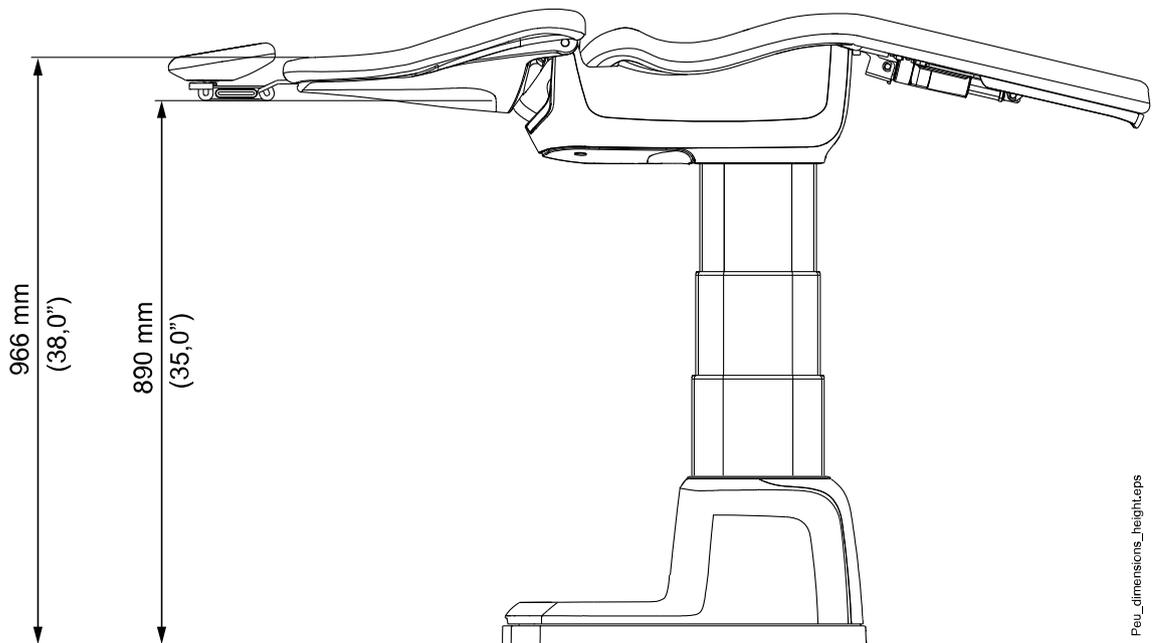
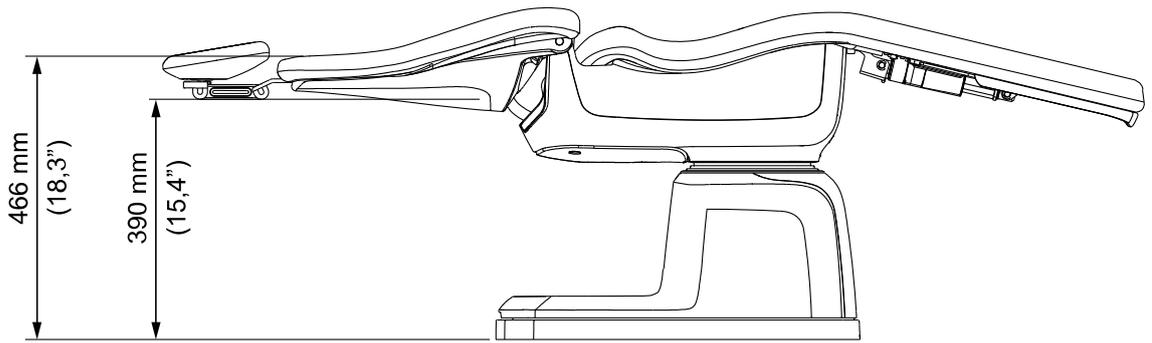
HINWEIS

Die nachfolgende Abbildung ist ein Beispiel und stellt lediglich ein mögliches Szenario dar. Die jeweilige Positionierung des Zahnarztes und des Assistenz hängt von der verwendeten Arbeitsmethode, der Behandlungssituation, Region usw. ab und lässt sich daher in diesem Handbuch nicht explizit festlegen.

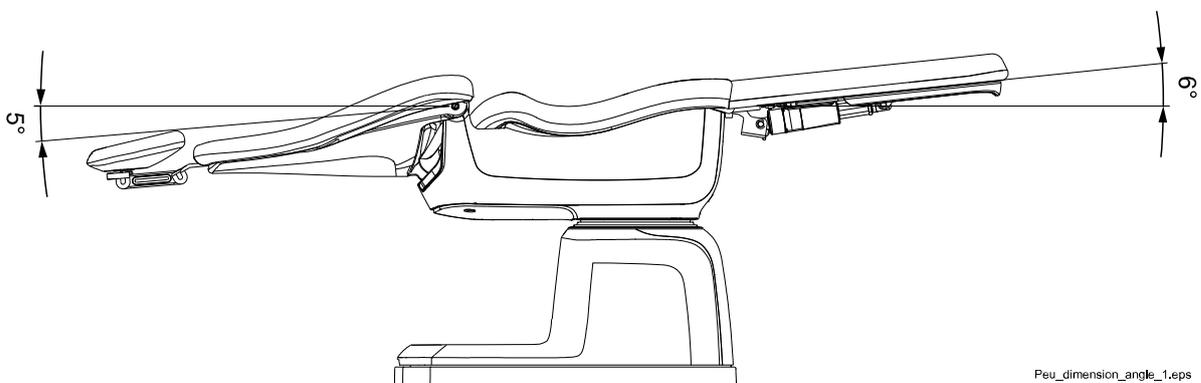


1. Zahnarztbereich
2. Assistenzbereich

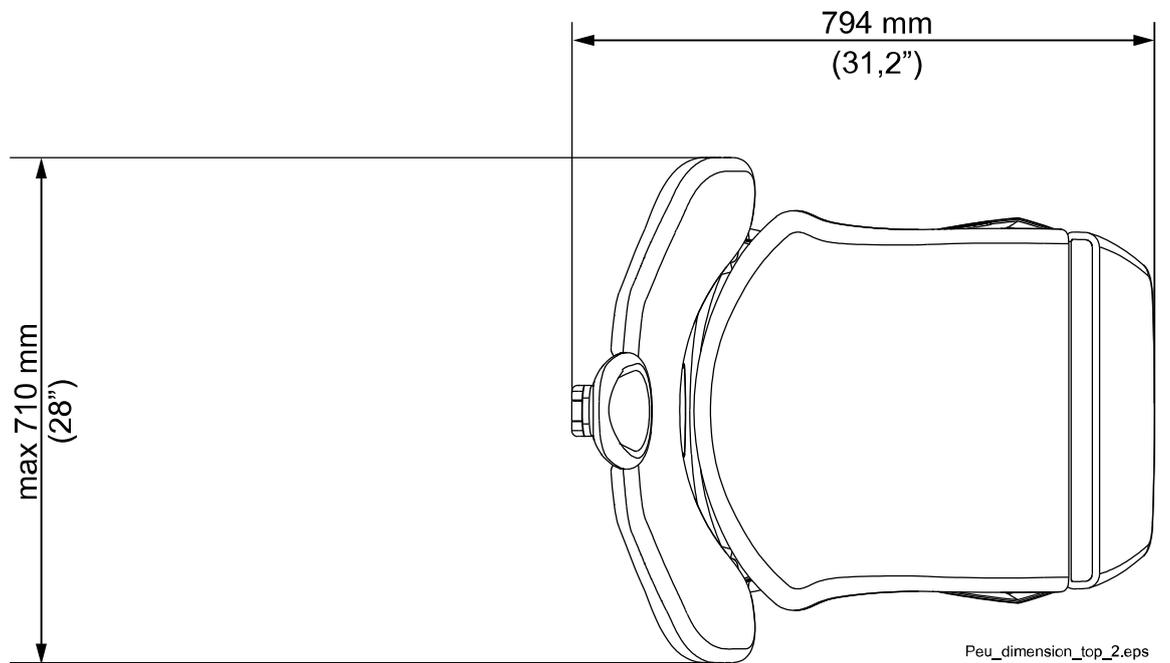
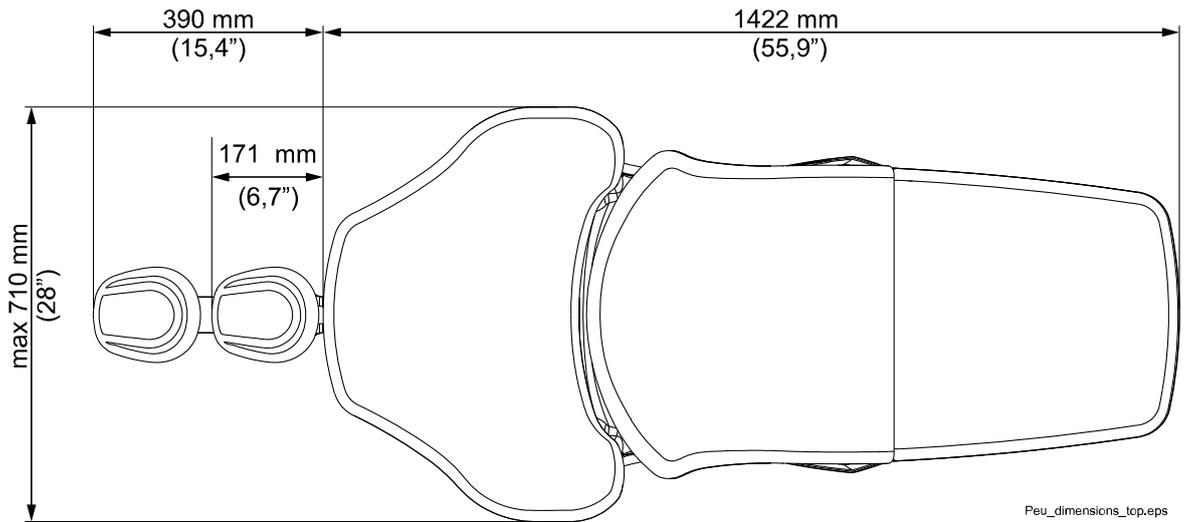
19.4 Abmessungen

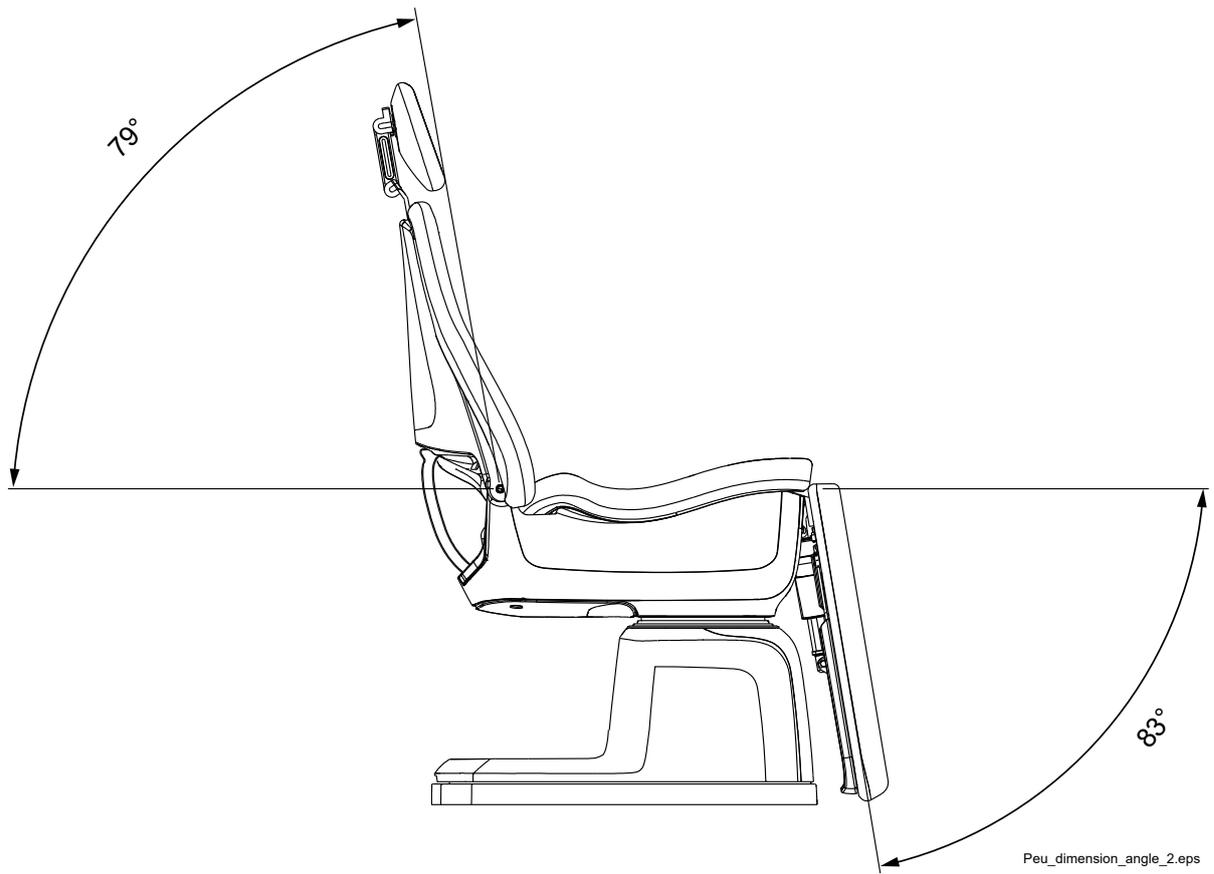


Peu_dimensions_heighteps



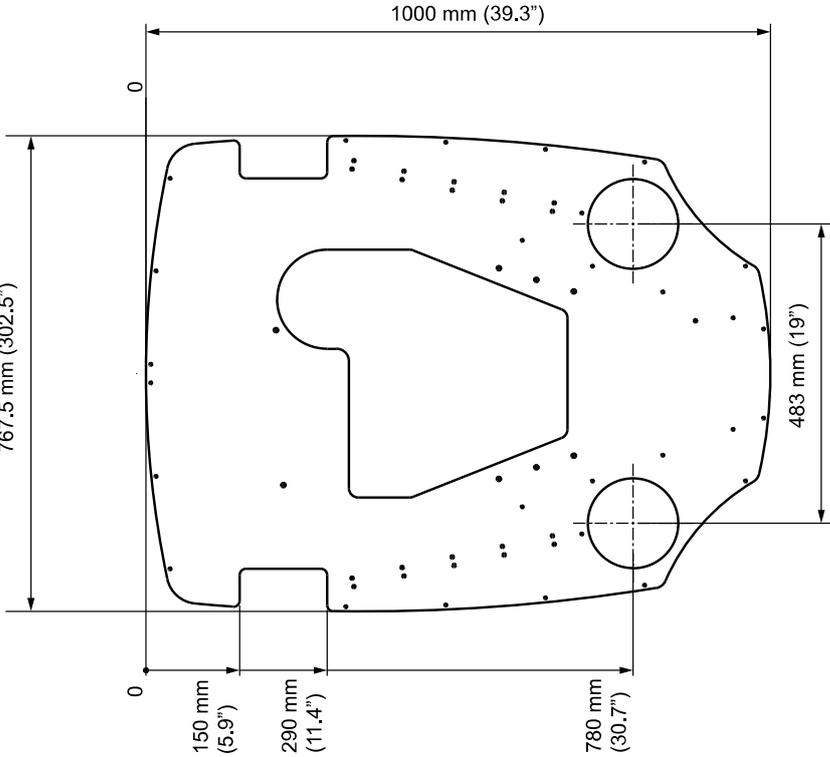
Peu_dimension_angle_1.eps



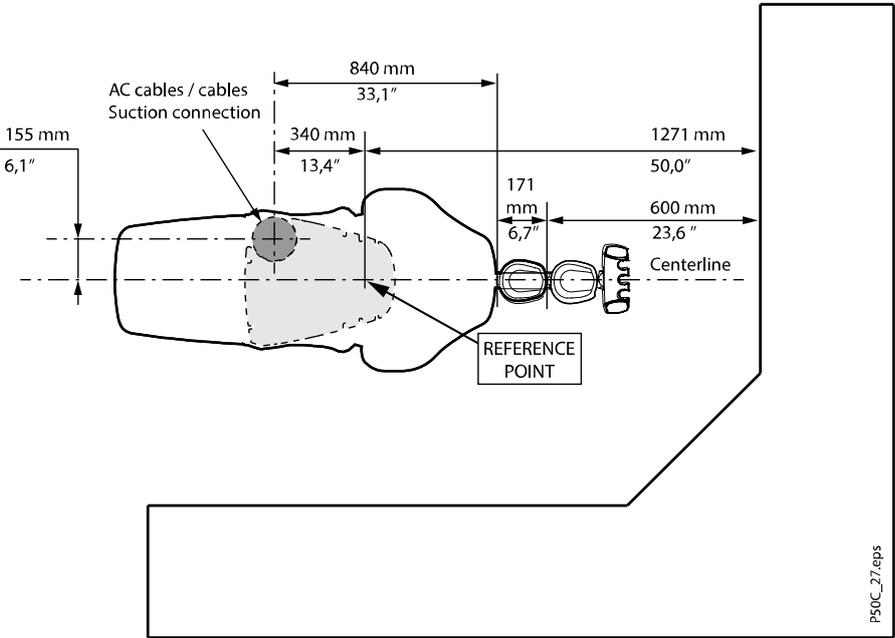


Fahrgestell

Die Abmessungen der Ausstellungsbodenplatte entsprechen den Abmessungen des Fahrgestells, mit Ausnahme der Aussparungen für die Räder.



Platzbedarf



P50C_27.eps

20 Mehrfachsteckdose und elektromedizinische Systeme

Der Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl ist optional mit einer Mehrfachsteckdose (MSO) ausgestattet. Wenn der Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl und andere Medizinprodukte durch eine Mehrfachsteckdose miteinander verbunden sind, wird diese Kombination als ein elektromedizinisches Systems (ME-System) angesehen. Bei ME-Systemen müssen eine Reihe von Anforderungen und Einschränkungen berücksichtigt werden. Die nachfolgend aufgeführten Vorschriften dienen zur Aufrechterhaltung der Patienten-/Bedienersicherheit und Einhaltung der Konformität der Richtlinien über Medizinprodukte.

- Es dürfen nur von Planmeca anerkannte Geräte an den Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl angeschlossen werden. Ansonsten wird die Organisation, die diesen Verbund zwischen dem Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl und dem anderen Gerät erstellt, zum verantwortlichen Hersteller des ME-Systems, und ist für die Konformität des SYSTEMS mit IEC 60601-1 Ed. 3.2 (oder aktuelle Ausgabe) verantwortlich.
- Es darf jeweils nur ein Gerät an die Mehrfachsteckdose angeschlossen werden.
- Es darf nur das Gerät, welches das ME-System bildet, von der Mehrfachsteckdose mit Strom versorgt werden.
- Das an die Mehrfachsteckdose angeschlossene Gerät muss die Sicherheitsanforderungen der Norm IEC 60601-1 Edition 3.1 oder aktuelle Ausgabe erfüllen.
- Die maximal zulässige Strombelastung liegt bei 300 VA.
- Das angeschlossene Gerät darf den Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhl nicht mit Strom versorgen.
- Die maximale Kabellänge des Geräts beträgt 1,5 m und der Mindestquerschnitt des Kabels liegt bei 1,5 mm².
- Es ist strengstens untersagt, ein Verlängerungskabel oder zusätzliche Mehrfachsteckdosen an die Mehrfachsteckdose des Planmeca Pro50 Chair-Patientenstuhls anzuschließen.
- Das Kabel muss vor dem Anschließen und Verwenden überprüft werden. Ein Kabel, das Anzeichen von Schäden aufweist, muss mit einem intakten Kabel ersetzt werden.
- Kontaktieren Sie Ihren lokalen Planmeca-Händler für Wartungsmaßnahmen, wenn die Mehrfachsteckdose Schäden aufweist oder locker sitzt.
- Ziehen Sie das Kabel zum Trennen des anderen Geräts von der Netzspannung aus der Mehrfachsteckdose.
- Schließen Sie niemals das Kabel an die Mehrfachsteckdose an, wenn das andere Kabelende nicht am Gerät angeschlossen ist.

Wenn die aufgeführten Vorschriften nicht befolgt werden, kann die Sicherheit von Patient/Bediener beeinträchtigt werden und das Risiko eines elektrischen Schlags ist deutlich erhöht. Alle Geräte, die mit einem Kabel von einer maximalen Länge von 1,5 m angeschlossen sind, liegen innerhalb des Patientenbereichs und werden als medizinisches Gerät betrachtet.

PLANMECA

Planmeca Oy | Asentajankatu 6 | 00880 Helsinki | Finland

tel. +358 20 7795 500 | fax +358 20 7795 555 | sales@planmeca.com | www.planmeca.com

